

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Klein aber fein



Ab 3. Mai 2019 steht in Weinfelden eine kleine, originelle Kunstkabine (die wohl kleinste Kunsthalle der Schweiz) für zeitlich befristete Ausstellungen zur Verfügung. Von links: Initiantin und Koordinatorin Elsbeth Harling, Valentin Hasler, Gemeinderat, Helen Lang, Mitinitiatin und ausstellende Künstlerin und David Keller, Projekte Zentrumsbelegung. Mehr auf Seite 5

LAURASTAR LIFT XTRA ALUMINIUM

3-IN-1 Bügelstation
Bügeln, Entknittern, Hygiene

Bruttopreis Fr. 649.--
Nettopreis Fr. 580.--

SPEZIALANGEBOT
GRATIS Bügeltisch Comfortboard zu jeder Lift Xtra Dampf bügelstation

gültig solange Vorrat



möschinger
elektro-unternehmen

Möschinger AG | 8570 Weinfelden | T 071 626 22 55

www.ig-thur.ch
info@ig-thur.ch

Martin Belz - Bahnhof Konzept	Seite 2
Fisch für Weinfelden	Seite 11
Wyfelder Fritig - Programm	Seite 16 - 19
100 Jahre Pfadi Wyfelde	Seite 32

Jetzt auch online!



waz-online.ch

Anzeige



Jomaiiai!

Maitanz established 1933
www.stelzenhof.ch weinfelden

Dancing & Party in der Gartenwirtschaft
für Frühaufsteher und Langschläfer

frühmorgens 5 bis 9 Uhr **nachmittags 14 bis 18 Uhr**
Let's dance the night away Let the good times roll

am Morgen Tanzgarantie mit Taxi-Dancers

LIVE-MUSIC, FOOD, DRINKS AND FUN

Maitanz 2019: Sonntage 5. /12. /19./26. Mai
und Auffahrt-Donnerstag 30. Mai

Wirtschaft Stelzenhof 8570 Weinfelden 071 622 40 10 www.maitanz.ch

Was uns bewegt

Betriebs- und Gestaltungskonzept am Bahnhof Weinfelden

Interview mit Martin Belz, Chef des Bauamtes Weinfelden - Herausspüren, welche Bedürfnisse vorhanden sind

Der Gemeinderat hat das Betriebs- und Gestaltungskonzept für den Bahnhof Nord und den Bushof genehmigt. Seit August 2017 hat die Begleitgruppe zusammen mit der Firma asa AG, Rapperswil-Jona, daran gearbeitet. Das Konzept wurde Anfang April der Bevölkerung vorgestellt und im Rathaus aufgelegt.

Der Bahnhof Weinfelden ist der am stärksten frequentierte ÖV-Knoten im Thurgau und dieser ist ein politisches Thema. Die Veloabstellanlagen, Postauto-Haltekanten, der Ortsbus und auch die Folgen des Fahrplanwechsels bewegen die Weinfelderinnen und Weinfelder.

Herr Belz, welche Ziele verfolgen Sie mit dem Betriebs- und Gestaltungskonzept?

Einerseits geht es um den Ausbau und die Neuorganisation von Bushaltekanten. Mit der Planung wollen wir das Angebot um eine Bushaltekante erweitern und die Kanten behindertengerecht realisieren. Weiter ist eine Stärkung der ortsbaulichen Verbindungen von Bahnhof und Ortskern vorgesehen. Auch die Organisation und ein Ausbau der Veloabstellparkierung mit einem abschliessbaren Bereich stehen zur Diskussion. Dann ist der leichtere Zugang zum Bahnhof für Fussgänger und Velofahrer ein Thema. Die Unfallgefahren müssten mit einer Verbesserung der Verkehrssicherheit massiv reduziert werden. Deshalb soll auch die vorbeiführende Kantonsstrasse umgebaut werden.

Was könnte verbessert werden?

Für ein Gestaltungskonzept müssen zahlreiche Bedingungen erfüllt und berücksichtigt werden. Sechs neue Bushaltekanten

wären für Weinfelder Verhältnisse optimal. Weitere Themen sind etwa ein Fussgängerleitsystem, die Gestaltung der Freiflächen und eine neue Strassenführung bei der Einmündung der Pestalozzi- in die Lagerstrasse. Die Eigentumsverhältnisse am Bahnhof Weinfelden sind komplex. SBB, Kanton und Gemeinde sind Grundeigentümer. Den Ausschlag zur Erarbeitung des Konzepts über die drei Teilgebiete Bahnhof, Lagerstrasse und Eingang Ortszentrum hatte 2017 der angekündigte Fahrplanwechsel gegeben. Sechs Postautolinien verkehren in der Zwischenzeit am Bahnhof Weinfelden, Halteplätze hat es aber nur deren fünf. Es geht hier nicht um eine Luxusvariante.

Wie haben sich die Weinfelder zum Konzept geäussert?

Wichtig war uns in erster Priorität, dass sich die Weinfelderinnen und Weinfelder einbringen können. Und dann auch herauszufinden, welche Bedürfnisse vorhanden sind. Aus der Diskussion sehen wir in welche Richtung es gehen könnte. Kritik wurde



vor allem für die nicht geplante Westseite mit den Parkplätzen laut. Es zeigt uns, dass am Bahnhof Weinfelden in verschiedenen Beziehungen ein weitergehender Handlungsbedarf besteht.

Das Konzept ist ein Schritt hin für weitere Abklärungen?

Das Betriebs- und Gestaltungskonzept ist kein Ausführungsprojekt. Es ist ein Konzept, welches die vorerwähnten, grundsätzlichen Fragen klärt, wie Entflechtungen, Schleppkurven und die Anordnung von Haltekanten. Darauf aufbauend können Teilprojekte zur Umsetzung ausgearbeitet werden. Die Ausarbeitung des Konzepts erfolgt in enger Zusammenarbeit der verschiedenen Ansprechpartner wie der SBB, dem Tiefbauamt des Kantons Thurgau und der Gemeinde Weinfelden.

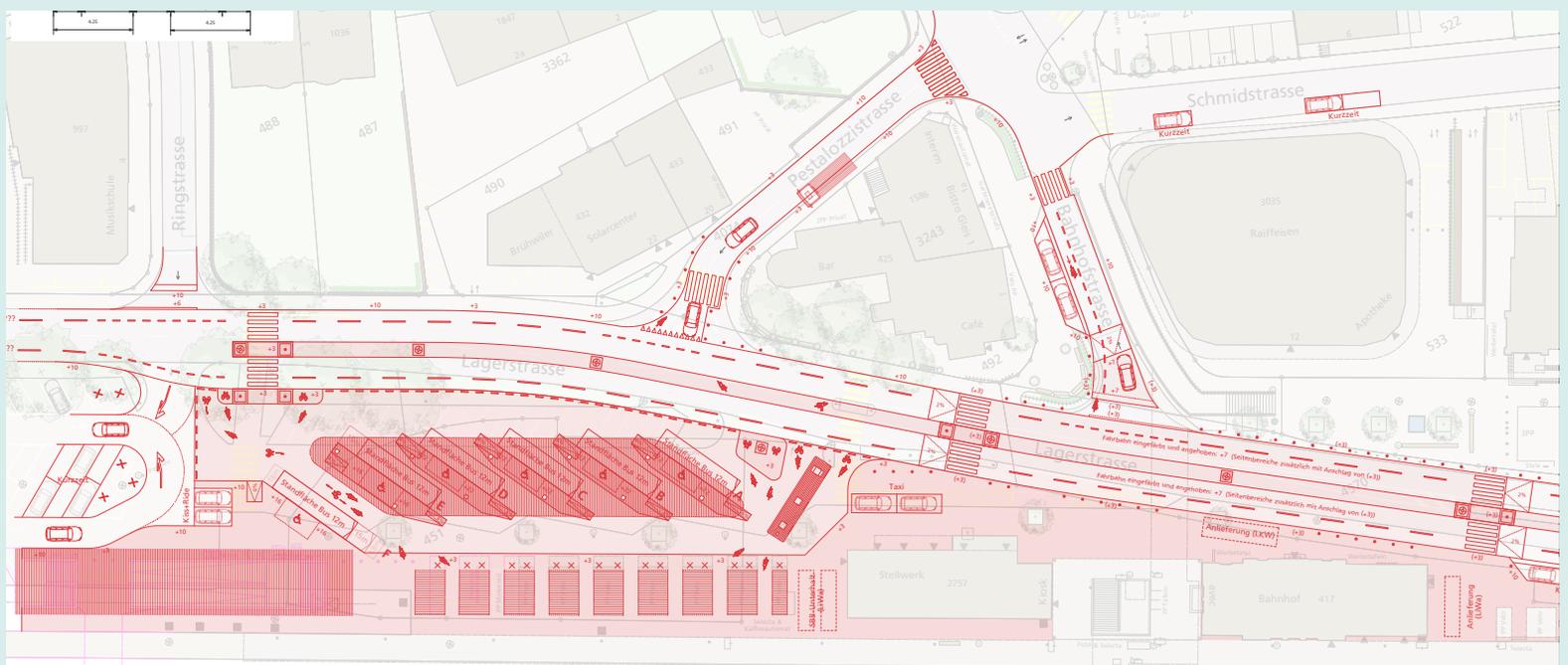
Wie geht es nun weiter?

Wie der Name schon sagt, handelt es sich um ein Konzept. Dieses soll die Grundlage bilden für die Vorprojekte, welche in einem nächsten Schritt ausgearbeitet werden. Mit dem Konzept wurden unter Berücksichtigung der relevanten Randbedingungen und Ansprüche Lösungen erarbeitet.

Welche Wünsche sind damit verbunden?

Mein Wunsch ist es, mit der Planung aller Vorprojekte einen Schritt weiter und vorwärts zu machen. Dazu zähle ich auf die Zusammenarbeit mit den Beteiligten und mit guter Information an die Weinfelder Bevölkerung.

Herzlichen Dank für das Gespräch. Wir wünschen viel Erfolg. *Manuela Olgiati*



Unser historisches Weinfelden

„Der Giftmord auf dem Schlipfenberg“

Auf der Suche nach Spuren von Frauen aus früheren Zeiten kann man auch üble Geschichten entdecken, welche aber der Nachwelt nicht verborgen bleiben dürfen.

Frauen hatten im 19. Jahrhundert ein hartes Leben, keine Schulbildung, keinen Beruf, keine Rechte. Ihr Leben war bestimmt zum Dienen, Heiraten und Familie gründen und möglichst viele Kinder gebären.

Margaretha Baumann wurde 1802 in bescheidenen Verhältnissen auf einem kleinen Hof in Raperswil geboren. Mit 14 Jahren verlor sie ihren Vater und war froh, möglichst bald von zu Hause ausziehen zu können. Als Frau blieb ihr wohl nichts anderes als, als Magd zu dienen. Die junge, hübsche Frau fand leicht eine Anstellung auf einem Hof.

Leider stellte sie sehr bald den Knechten nach. Die Dienstherrschaft sah das gar nicht gerne und die Bauersfrauen fürchteten um ihre Männer, und so wurde Margaretha gekündigt. Ihr unsittlicher Lebenswandel liess sie immer wieder eine neue Anstellung suchen und so lernte sie manchen Ort im Thurgau kennen. Bald traf sie den Weinfelder Thomas Rummel vom Schlipfenberg. Dieser war ihr zugetan und, obwohl er 16 Jahre älter war, heiratete sie ihn. Dadurch hatte sie wieder ein Zuhause, jedoch ihren liederlichen Lebenswandel änderte sie nicht.

Sie nahm in Abwesenheit ihres Mannes ledige und verheiratete Männer bei sich auf, was oft zu heftigem Streit mit ihrem Mann führte.

Bald tauchte Ulrich Rieser vom Straussberg auf und gab sich als Hausfreund aus. Er machte Margaretha den Hof, verwöhnte sie mit Geschenken und zeigte grosse Zunei-

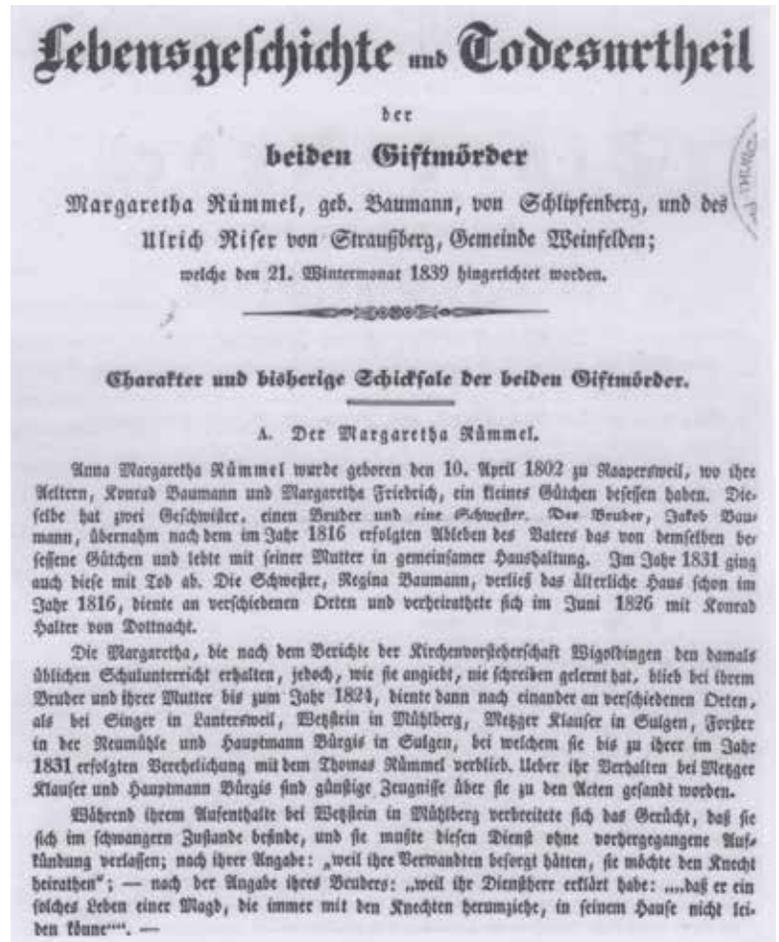
gung. Rieser brauchte dringend eine Frau. Die Mutter seiner 6 Kinder hatte ihn nach der Scheidung verlassen. Seine im selben Haushalt lebende Mutter lag im täglich in den Ohren „Ueli such dir eine Frau, aber keine Verheiratete,“ war sie doch schlicht überfordert mit den 6 ungezogenen Kindern.

Gerne hätte Ulrich Rieser Margaretha geheiratet, jedoch stand da Thomas Rummel im Wege. Zusammen mit Margaretha heckte er einen verbrecherischen Plan aus. Thomas musste weg! Sie kauften Blausäure, Grünspan und Fliegengift in der Brenner'schen Apotheke oder auch damals schon in Konstanz, meist mit dem Geld von Thomas. Diese Substanzen, vermeintlich nötig für die Gartenpflege, mischten sie Thomas ins Essen und Trinken.

Dieser erkrankte sehr, er litt unter starkem Husten, Kopfschmerzen, Anschwellen von Händen und Füssen, Ausschlägen und erbrach Blut und Galle. Kein Arzt wusste Rat und keiner konnte ihm helfen.

Ein halbes Jahr dauerte die Leidenszeit von Thomas, bis er im April 1839 seinem Martyrium erlag. Die Gerüchte über den seltsamen Tod verbreiteten sich in ganz Weinfelden und so denunzierte die evangelische Kirchenvorsteherchaft das Liebespaar.

„Hektische Krankheit“ lautete das erste medizinische Gutachten. Damit gaben sich die Weinfelder Bürger nicht zufrieden. Da Margaretha und Ulrich geständig waren, wurde eine Spezialuntersuchung angeordnet und diese zeigte, dass nicht die Blausäure und



der Grünspan, sondern das arsenhaltige Fliegengift Thomas zu Tode gebracht hatte.

Zu jener Zeit stand für Mord und Beihilfe zum Mord die Todesstrafe. So wurden Margaretha Rummel und Ulrich Rieser am 21. November 1839 in Frauenfeld mit dem Fallbeil hingerichtet. Dies war die letzte Enthauptung mit dem Fallbeil im Kanton

Thurgau. Mit der neuen Verfassung wurde im Thurgau die Todesstrafe 1869 abgeschafft.

Das letzte Todesurteil in der Schweiz wurde 1940 ausgeführt.

„Frauen fehlt die Körperkraft um einen Mann im Handgemenge zu töten, Frauen töten raffinierter, gemeiner, mit List!“



Der Schlipfenberg heute



Historisches Bild vom Straussberg



Die Autorin und Weinfelder Dorfführerin Vreni Brenner-Früh.

SCHULTHESS AKTION



Fragen Sie nach unsere Aktionspreise

Iseli + Albrecht AG
Weinfelden

Frauenfelderstr. 2 | 8570 Weinfelden | Tel. 071 622 85 88 | www.iseli-albrecht.ch



Spirit 650



Spirit 530



Weit weg von 08|15

Für alle bis zum 18. Geburtstag:

Kaufe deine Fassung, wir schenken dir die Gläser.*

Villa Optik

*Gilt für Lagergläser, Spezialanfertigungen werden separat berechnet.

Kleinanzeigen

zu verkaufen

8mm Filmkamera Fr. 60.-
Tel: 052 765 24 21

Neuwertiges, klangvolles Schweizer Alphorn, 4-teilig mit F und Ges Stück, inkl. Transporttasche Fr. 2600.-,
Tel. 079 226 09 33

Diverses

Filterpumpe ungebraucht für Pool (Bestway 4x2m) Model Nr: 58 145 nur Fr. 20.-
Tel:078 766 97 20

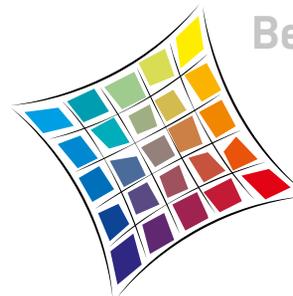
Steuererklärung 2018 - diskret, prompt + günstig - keugster@bluewin.ch
Tel. 071 672 36 72 od. 079 697 33 75

Hallo, welcher Moto-Tourenfahrer könnte sich vorstellen, dass wir zusammen in ganz Südeuropa gemeinsame Touren unternehmen? Wenn du Interesse hast, melde dich bitte. Danke.
Tel: 079 407 46 04

Imker-Partner im Raum Weinfelden gesucht. Imkerkurs und Bienenhäuschen vorhanden. Kontakt: unikat@sunrise.ch

Koffermarkt in Weinfelden, 03.Mai 2019
Jetzt anmelden: www.ig-koffermarkt.ch

«Wir machen Leistung sichtbar»



Beschriftungen...

...bringen Sie weiter!

COLORSIGN
Digitalprint | Beschriftung | Pixelwork

**Colorsign GmbH | Niederhof 13 | 9503 Stehrenberg
fon 071 655 12 12 | www.colorsing.ch**

Gratis Privates Kleininserat für Weinfelder Anzeiger-Leser.

Gratis																				
CHF 5.-																				

Kreuzen Sie unten die Rubrik an, zu dem Ihr Inserat passt. 112 Buchstaben (4 Zeilen) sind für Private gratis. (1 Gratisinserat pro Ausgabe)! Bei Chiffreinserten und ab grünem Bereich, bitte CHF 5.- in Briefmarken dem Couvert beilegen. Für gewerbliche Anzeigen gilt der Millimeter-Anzeigentarif.

- zu verkaufen
- zu kaufen gesucht
- Stellensuche
- Tiere
- Bekanntschaften
- = CHF 5.-
- zu verschenken
- zu mieten gesucht
- Diverses
- Hausrat/Möbel
- Fahrzeuge/Zubehör

Es werden nur Inserate veröffentlicht, die lesbar ausgefüllt sind und den richtigen Betrag beigelegt haben.

Name _____ Vorname _____
Strasse _____ PLZ/Ort _____

Bitte einsenden an:
Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

Aus der Gemeinde Weinfelden

weinfelden
mittelthurgau

Auf vielseitigen Wunsch der Bevölkerung publizieren wir die aktuellen, uns zugänglichen Gemeindemitteilungen auf dieser Seite. Ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Weinfelden ist die Thurgauer Zeitung

Aktuell

Wein- und Gourmetwanderung 2019
Ottenberg und Weinfelden
Herzliche Einladung

Zum vierten Mal lädt Sie der Weinbau

Baubewilligungen

■ Sahin Kadir Saham, Friedhofstrasse 12, Sulgen, Projektänderung Terrassengeländer, Wehrstrasse 35a, chestrasse 41.

Offizielle Namensgebung und Einweihung

Nun ist es offiziell, ab anfangs April hat der Platz zwischen Migros, Madörin und Aemisegger einen einheitlichen Namen - „Rössli-Felsen Platz“.



Am 5. April wurde der Platz durch die Festreden von Max Vögeli und Thomas Iten mit geladenen Gemeindevertretern, Liegenschaftsbesitzern, Liegenschaftsverwaltung und Anwohnern mit einem kleinen Apèro unspektakulär eingeweiht.



Kunstkabine beim Thurgauerhof

Am 3. Mai 2019 findet in Weinfelden die Eröffnung einer kleinen und originellen Kunstkabine für zeitlich befristete Ausstellungen statt.



Auf Initiative von zwei Weinfelder Kunstschaffenden (Elsbeth Harling und Helen Lang) unterstützte die Gemeinde Weinfelden den Umbau einer ehemaligen Telefonkabine zu diesem kleinen „Kunstraum“.

Es ist ein zusätzlicher Beitrag zur Bereicherung des Weinfelder Zentrums

und wird von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Vernissagen finden im 2-Monatsrhythmus jeweils am „wyfelder frytig“ statt.

Die erste Ausstellung bestreitet die Weinfelder Künstlerin Helen Lang. Sie schreibt zu ihrer ganz besonderen Technik, die sie für ihre Bilder verwendet: Die Cyanotypie, auch als Eisenblaudruck bekannt, ist ein altes fotografisches Edeldruckverfahren mit typisch Cyanblauen Farbtönen. Die UNESCO hat am 28. November 2018 den Blaudruck zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt.

Die drei ausgestellten Bilder in der Kunstkabine (Nachtkerze, Weinrebe, Winterjasmin) sind Teil einer Gartenpflanzenserie.



Einladung an die Weinfelder Bevölkerung

Ein offenes Ohr für Sie....

Wenn Sie etwas Erfreuliches, Unangenehmes, Anregungen oder Wünsche mitteilen möchten, nutzen Sie die Möglichkeit!

Wann: **Donnerstag, 16.05.2019, 19.30 – 21.30 Uhr**

Wo: **Im Schalander an der Brauereistr. 18, Weinfelden**

Auf Ihr Kommen und aktives Mitwirken freuen sich Mitglieder des Weinfelder Gemeindeparlaments, Elsi Bärlocher, Präsidentin

Weinfelder
Anzeiger

Mir sind Wyfelde

Lokale Informationen beleben unseren Lebensraum

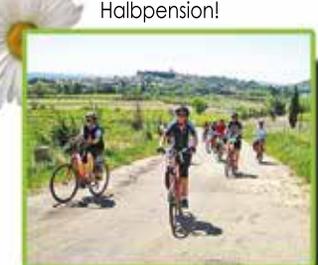
Anzeige



**SCHÖNHOLZER
CARREISEN AG**
dem Thurgau die Welt



**Radtour -
nördliche Provence**
11. - 17. August 2019
im DZ Fr. 1580.00, im EZ Fr. 1780.00
Inkl. deutschsprachige
Rad- Reiseleitung,
Fahrradtransport und
Halbpension!



Mehrtagesfahrten

03.07. - **Verona & das Valpolicellatal**
06.07.19 im DZ Fr. 430.00, im EZ Fr. 480.00

15.07. - **Verrückte Pässefahrt**
16.07.19 im DZ Fr. 220.00, im EZ Fr. 240.00

19.08. - **Sommer - Jassen in Samnaun**
21.08.19 im DZ Fr. 460.00, im EZ Fr. 460.00

17.09. - **Flussfahrt auf Moldau & Elbe**
20.09.19 im DZ Fr. 695.00, im EZ Fr. 860.00

07.10. - **Herbstjassen am Achensee**
10.10.19 im DZ Fr. 620.00, im EZ Fr. 655.00

14.10. - **Radtour - Venetiens Lagunen**
19.10.19 im DZ Fr. 930.00, im EZ Fr. 980.00

26.10. - **Trüffel fest & Genuss in Sant'Agata**
29.10.19 im DZ Fr. 480.00, im EZ Fr. 540.00

02.11. - **Alpentherme im Gasteinertal**
06.11.19 im DZ Fr. 760.00, im DZ Fr. 840.00

Tagesfahrten

12.05. **Muttertagsausflug**
Carfahrt, Berg- und Talfahrt mit der Stoosbahn, Muttertagsmenü & Muttertagsgeschenk Fr. 105.00

16.05. **Tilsiterfahrt Kleinwalsertal**
inkl. Mittagessen Fr. 59.00

26.05. **„Immer wieder Sonntags“**
30.06. **LIVE mit Stefan Mross**
28.07. Carfahrt, Mittagessen, Eintritt, Fr. 74.00
25.08. Kaffee & Weggli Fr. 82.00

01.06. **Freizeitpark Europapark Rust**
03.06. Carfahrt inkl. Eintritt Fr. 82.00

10.06. **Pfingsfahrt Kristberg in Silbertal**
Car- & Bergfahrt 1425 m, Mittagessen, Knappenführung Fr. 95.00

06.07. **Openair Wildhaus**
Carfahrt & Eintritt Fr. 90.00

Reisepot für Fahrten im März:
648 / 659 / 687
692 / 701 / 706

Schönholzer Carreisen AG
Postfach 172, 8575 Bürglen
071 / 633 23 88
www.schoenholzerreisen.ch

Usgang - Kalender

zur Verfügung gestellt

Veranstaltungskalender Mai 2019

Jeden Freitag Wochenmarkt
auf dem Marktplatz!

02. Mai 2019 Donnerstag	 <p>Informationsanlass Güttikonzept Zeit: 18:00 Ort: Rathaus Weinfelden, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Ressort Kultur - Sport - Tourismus, Hasler Valentin, valentin.hasler@gmx.ch</p>
03. Mai 2019 Freitag	 <p>Auf Frauenspuren Zeit: 18:30 - 20:00 Ort: Rathausplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: Gemeinde Weinfelden, Telefon: 071 626 83 85, kultur.tourismus@weinfelden.ch, www.weinfelden.ch</p>
03. Mai 2019 Freitag	 <p>Trubaduure am Wyfelder F Zeit: 18:00 - 21:00 Ort: Gasthaus zum Trauben, Rathausstrasse 1, 8570 Weinfelden Kontakt: Gasthaus zum Trauben, Olivia Langer, Telefon: 071 622 44 44, info@trauben-weinfelden.ch</p>
03. Mai 2019 Freitag	 <p>Wyfelder Fritig Zeit: 18:00 - 21:00 Ort: 8570 Weinfelden Kontakt: Gemeinde Weinfelden, David Keller, Telefon: 071 626 83 77, d.keller@weinfelden.ch</p>
04. Mai 2019 Samstag	 <p>Schweiz - Lettland Zeit: 18:30 Ort: Eishalle Weinfelden, Mühlfangstrasse 29, 8570 Weinfelden Kontakt:</p>
04. Mai 2019 Samstag	 <p>100 Jahre Pfadi Weinfelden - Erlebnisplausch Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: Pfadi Wyfelde, Urs Lustenberger v/o Zwirl, al-wyfelde@pfadi-weinfelden.ch</p>
08. Mai 2019 Mittwoch	 <p>Frühlingsmarkt Zeit: 09:00 - 18:00 Ort: Dorfzentrum, 8570 Weinfelden Kontakt: Politische Gemeinde Weinfelden, Reinhart Walter, Telefon: 071 626 83 18, walter.reinhart@weinfelden.ch</p>
08. Mai 2019 Mittwoch	 <p>Die Zauberalaterne - Filmklub für Kinder Zeit: 13:45 - 15:10 Ort: Liberty Cinema, Amriswilerstrasse 106b, 8570 Weinfelden Kontakt: weinfelden@zauberalaterne.org, www.zauberalaterne.org</p>
10. Mai 2019 Freitag	 <p>Ikarus Zeit: 20:15 Ort: Forum eiszuets, Sonnenstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Departement für alles und nichts, i@allesnichts.ch, ikarus.band</p>
11. Mai 2019 Samstag	 <p>Jahreskonzert POPCHOR Weinfelden Zeit: 19:00 - 20:30 Ort: Restaurant Frohsinn, Wilerstrasse 12, 8570 Weinfelden</p>
11. Mai 2019 Samstag	 <p>Tag der offenen Türe Ort: Musikschule Weinfelden, Ringstrasse 4, 8570 Weinfelden Kontakt: Musikschule Weinfelden, www.musikalis.ch</p>
12. Mai 2019 Sonntag	 <p>Jahreskonzert POPCHOR Weinfelden Zeit: 17:00 - 18:30 Ort: Restaurant Frohsinn, Wilerstrasse 12, 8570 Weinfelden</p>
15. Mai 2019 Mittwoch	 <p>Wie gehe ich mit Pfeifen in meinem Unternehmen um? Zeit: 07:30 - 09:00 Ort: CoWorking Weinfelden, Gaswerkstrasse 13, 8570 Weinfelden Kontakt: CoWorking Weinfelden, Telefon: +41 79 736 03 36, info@coworking-weinfelden.ch, www.wut.ch</p>

16. Mai 2019 Donnerstag	 <p>Orte der Erinnerung Zeit: 18:30 - 20:00 Ort: Rathausplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: Gemeinde Weinfelden, Telefon: 071 626 83 85, kultur.tourismus@weinfelden.ch, www.weinfelden.ch</p>
16. Mai 2019 Donnerstag	 <p>Ein offenes Ohr für Sie... Zeit: 19:30 - 21:00 Ort: Schalander, Brauereistr. 18, 8570 Weinfelden Kontakt: Elsi Bärtocher, info@trankstelle.ch</p>
17. Mai 2019 Freitag	 <p>Vollmondbar Zeit: 20:00 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: Antonia Hochstrasser, Telefon: 071 622 29 57, asa-cvp@highways.ch, www.mondbar.ch</p>
19. Mai 2019 Sonntag	 <p>Taizé Gebetsabend Zeit: 19:00 - 20:15 Ort: 8570 Weinfelden</p>
19. Mai 2019 Sonntag	 <p>Abstimmungssonntag Ort: 8570 Weinfelden Kontakt: Gemeinde Weinfelden, www.weinfelden.ch</p>
20. Mai 2019 Montag	 <p>Evang Kirchengemeinde Versammlung Rechnungsgemeinde Zeit: 20:00 Ort: Evang.-ref. Kirchgemeindehaus, Kirchgasse 8, 8570 Weinfelden</p>
21. Mai 2019 Dienstag	 <p>Blutspenden Zeit: 16:30 - 19:30 Ort: Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden Kontakt: Samariterverein Weinfelden, Vreni Neukomm, Telefon: +41 (0)71 620 12 60, vreni52@bluemail.ch, www.samariter-weinfelden.ch</p>
22. Mai 2019 Mittwoch	 <p>eiszuets - Lebensgeschichten mit Ena Ringli Zeit: 19:00 - 20:30 Ort: Forum eiszuets, Sonnenstrasse 2, 8570 Weinfelden</p>
23. Mai 2019 Donnerstag	 <p>Parlamentssitzung Zeit: 19:00 Ort: Rathaus Weinfelden, Rathausaal, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Gemeinde Weinfelden, www.weinfelden.ch</p>
23. Mai 2019 Donnerstag	 <p>«und ...» Alfred Dorfer Zeit: 20:15 - 22:00 Ort: Theaterhaus Thurgau, (beim Bahnhof), Lagerstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: Theaterhaus Thurgau, Telefon: +41 (0)71 622 20 40 (Mo-Fr 11:00-12:30), info@theaterhausthurgau.ch, www.dorfer.at</p>
26. Mai 2019 Sonntag	 <p>Der alte Dorfker Zeit: 14:00 - 15:30 Ort: Rathausplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: Gemeinde Weinfelden, Telefon: 071 626 83 85, kultur.tourismus@weinfelden.ch, www.weinfelden.ch</p>
26. Mai 2019 Sonntag	 <p>ELBI-EXPO Ort: BBZ Berufsbildungszentrum Weinfelden, Schützenstrasse 11, 8570 Weinfelden Kontakt: TAGEO, Telefon: 052 720 51 46, www.tageo.ch</p>
28. Mai 2019 Dienstag	 <p>Rechnungsgemeindeversammlung Kath. Kirchengemeinde Weinfelden Zeit: 20:15 Ort: Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden, Grosser Saal, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden Kontakt: Kath. Pfarramt St. Johannes, Telefon: 071 626 57 81, pfarramt@katholischweinfelden.ch, www.weinfelden.kath-tg.ch</p>
29. Mai 2019 Mittwoch	 <p>Frühlingskonzert Musikverein Weinfelden Zeit: 20:00 Ort: Hotel- und Kongresszentrum Thurgauerhof, Grosser Saal, Thomas-Bornhauser-Strasse 10, 8570 Weinfelden Kontakt: Musikverein Weinfelden, erwin.wagner@weinfelden.ch, www.musikverein-weinfelden.ch</p>



siegrist
8565 Hugelshofen

siegrist-hugelshofen.ch
info@siegrist-hugelshofen.ch
Telefon 071 699 15 56

**Regionale Informationen
für unseren Lebensraum
im gern gelesenen Weinfelder Anzeiger.**

Wissen was, wann, wo, los ist!

Unsere Kirchen

Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden

03.05.19	19.00	Gebet für die Gemeinde
04.05.19	17.15	Fiire mit de Chliine in der kath. Kirche
05.05.19	10.00	Gottesdienst, Pfr. R. Häberlin
07.05.19	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
08.05.19	09.30	Schnägglitreff
09.05.19	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
10.05.19	10.00	Heimgottesdienst im Tertianum
11.05.19	14.00	Cevi Jungstschär
	16.00	Bibelfilme für Familien
12.05.29	10.00	Gottesdienst, Laienprediger i.A. Edi Schuppli
13.05.19	20.00	Gospelchorprobe
14.05.19	11.30	Mittagstisch
16.05.19	20.00	Männer-Treff
17.05.19	19.00	Gebet für die Gemeinde
19.05.19	10.00	Konfirmationsgottesdienst, Gruppe Pfr. R. Häberlin
	19.15	Taizé-Abend
20.05.19	20.00	Rechnungsgemeinde
21.05.19	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
22.05.19	09.30	Schnägglitreff
23.05.19	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
	18.30	Teenagerclub
24.05.19	10.00	Heimgottesdienst im Tertianum
	19.30	Gott begegnen in der Stille
25.05.19	09.00	Connect up
	14.00	Cevi Jungstschär
26.05.19	10.00	Konfirmationsgottesdienst, Gruppe Pfr. D. Bühler
	19.00	Godi

Katholische Kirchgemeinde Weinfelden

01.05.19	18.00	Maiandacht mit der KAB, anschliessend Grillieren	kath. Kirche Weinfelden/ Pfarreizentrum
04.05.19	10.00	Gottesdienst	Alterszentrum Weinfelden
	17.15	Fiire mit de Chliine, anschliessend Grillieren	kath. Kirche Weinfelden/ Pfarreizentrum
	18.15	Wortgottesfeier mit Kommunion	evang. Kirche Märstetten
05.05.19	10.00	Wortgottesfeier mit Kommunion	kath. Kirche Weinfelden
	11.30	Taufgottesdienst	kath. Kirche Weinfelden
	19.00	Eucharistiefeier	kath. Kirche Weinfelden
06.05.19	19.30	Maiandacht der FG Sulgen, Berg und Weinfelden	kath. Kirche Weinfelden
12.05.19	10.00	Eucharistiefeier	kath. Kirche Weinfelden
	19.00	Wortgottesfeier mit Kommunion	kath. Kirche Weinfelden
14.05.19	12.00	Offener Mittagstisch (bitte Anmeldung beachten)	kath. Pfarreizentrum
15.05.19	14.15	Maiandacht für Senioren	Kapelle Heldswil
16.05.19	16.00	Gottesdienst	Altersheim Bannau
17.05.19	10.00	Gottesdienst	Tertianum Zedernpark
18.05.19	10.00	Gottesdienst	Alterszentrum Weinfelden
19.05.19	10.00	Eucharistiefeier	kath. Kirche Weinfelden
	10.00	Liturgische Kinderfeier	kath. Pfarreizentrum
	19.00	Eucharistiefeier	kath. Kirche Weinfelden
	19.00	Taizé Gebetsabend	Kaplanei St. Johannes
26.05.19	10.00	Eucharistiefeier	kath. Kirche Weinfelden
	19.00	Wortgottesfeier mit Kommunion	kath. Kirche Weinfelden
28.05.19	20.15	Rechnungsversammlung der Kirchgemeinde	kath. Pfarreizentrum

Neu: Jeden Sonntagabend um 19 Uhr Gottesdienst. Keine Samstagabendgottesdienste (genaue Daten im Pfarrblatt)

Gottesdienste unter der Woche: Dienstag um 8 Uhr, Donnerstag um 8.30 Uhr, 1. und 3. Freitag um 8.30 Uhr

Rosenkranzgebet: Jeden Di um 14.30 Uhr und So um 17.30 Uhr sowie am Herz-Jesu-Freitag anschl. an die Messe

Kino Weinfelden



Unsere Kinotipps



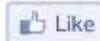
CH-Vorpremiere
GLAM GIRLS
ab 08. Mai 2019
Ladies Night & Apéro
am 09. Mai 2019



CH-Premiere
**THE SUN IS ALSO
A STAR**
ab 16. Mai 2019



CH-Premiere
ROCKETMAN
ab 30. Mai 2019



find us on facebook
www.facebook.com/LibertyCinema

www.kino-tg.ch



Neu im Kino:

01.05.19 **Royal Corgie – Der Liebling der Queen**

08.05.19 **Glam Girls – Hinreissend verdorben**

09.05.19 **Pokemon
Stan & Ollie**

16.05.19 **The sun ist also a star**

22.05.19 **John Wick 3**

23.05.19 **Alladin**

30.05.19 **Godzilla: King of the Monsters
Rocketman
Missing Link**

Rocketman

CH-Premiere 30.05.2019

Es ist schwer zu glauben, aber ROCKETMAN ist der erste Film über das wechselhafte Leben und die Karriere des britischen Popmusikers. Kongenial übernimmt Taron Egerton („Kingsman: The Golden Circle“, „Robin Hood“) die Rolle des jungen Elton, der als Ausnahmetalent an der Royal Academy of Music begann und sich zur weltbekanntesten Musik-Ikone hocharbeitete. Unter der Regie von Dexter Fletcher („Eddie the Eagle“) und nach einem Drehbuch von Lee Hall („Billy Elliot - I Will Dance“) bringt ROCKETMAN die bisher unerzählte Geschichte dieser faszinierenden Persönlichkeit auf die grosse Leinwand. Gegen den Willen seines Vaters und geplagt von Selbstzweifel, verfolgt der junge Musiker den Traum von einer Musikkarriere, bis er schließlich zur Inspiration für Millionen wird. Alle Songs im Film werden von den Schauspielern gesungen und nahtlos

in das fantastische Rock-'n'-Roll-Musical eingebunden. Als Elton Johns Songwriting-Partner Bernie Taupin ist Jamie Bell („Billy Elliot - I Will Dance“) zu sehen, seine Mutter Sheila wird gespielt von Bryce Dallas Howard („Jurassic World: Das gefallene Königreich“), die Rolle von Johns langjährigem Manager John Reid übernimmt Richard Madden („Game Of Thrones“).



Eine Stunde lang die Vögel zählen

Wer macht mit bei der „Stunde der Gartenvögel“?

Vom 3. bis am 5. Mai ruft BirdLife Schweiz dazu auf eine Stunde lang in den Garten oder einen Park zu sitzen und Amsel, Drossel, Fink und Star zu zählen. Man braucht dazu kein Experte zu sein – jede und jeder kann teilnehmen. Spannung ist garantiert! Je naturnaher ein Garten ist, umso mehr Vogelarten wird man entdecken.



Mönchsgrasmücke

Wenn ein kleiner grau-brauner Vogel auf dem Dachgiebel sitzt und tschilpt, scheint der Fall klar zu sein: Es ist ein Haussperling, der da auf sich aufmerksam macht. Die Amsel mit ihrem flötenden Gesang ist auch den meisten bekannt. Doch kommen im Siedlungsraum noch andere Vogelarten vor: Stieglitz, Girlitz, Feldsperling, Mönchsgrasmücke, Zaunkönig, Hausrotschwanz und rund 40 Arten mehr können regelmässig gesichtet werden.

Welche Arten im eigenen Garten oder im nahen Park leben, kann jede und jeder während der „Stunde der Gartenvögel“ herausfinden. Vom 3. bis am 5. Mai 2019 gilt es, während einer Stunde die Augen und Ohren offen zu halten. Ausgerüstet mit einem Feldstecher und einem Notizblock oder Smartphone beobachtet man die Vögel und notiert ihre Anzahl. Danach können die Entdeckungen BirdLife Schweiz gemeldet werden, entweder per Internet unter www.birdlife.ch.

ch/sdg oder per Post. Wichtig ist, nur die Anzahl Vögel anzugeben, die man maximal gleichzeitig gesehen hat. Sonst läuft man die Gefahr, die gleiche Amsel oder denselben Spatz mehrfach zu zählen.

Mehr einheimische Pflanzen in unseren Gärten setzen

In naturnahen Gärten mit vielen einheimischen Bäumen, Büschen und Blütenpflanzen finden viel mehr Vogelarten Nahrung und Nistplätze als in sterilen Gärten mit Einheitsrasen und exotischen Pflanzen. Selbst der Haussperling muss seine Jungen mit Raupen und Blattläusen füttern, welche nur an einheimischen Pflanzen vorkommen. Jeder Quadratmeter, den man naturnah begrünen kann, bringt daher zahlreichen Tieren Lebensraum.



„Wir müssen den Blick auf die Natur und das Zusammenspiel der Arten dringend schärfen und dann entsprechend handeln“, sagt Werner Müller, Geschäftsführer von BirdLife Schweiz. „Nur so können wir der Natur wieder eine Chance geben.“

Die Bedürfnisse der Natur in den Vordergrund zu rücken – genau dies ist auch eines der Ziele der Aktion „Stunde der Gartenvögel“. Wer mehr Natur und Naturerlebnisse in seine Umgebung bringen möchte, findet unter www.birdlife.ch/garten zahlreiche Tipps und Anleitungen. Viele Materialien dazu können auch per Post bestellt werden (siehe Kasten).

So funktioniert die „Stunde der Gartenvögel“

Setzen Sie sich vom 3. bis am 5. Mai 2019 eine Stunde lang in den Garten, auf den Balkon, vor das Haus oder in einen nahen Park und zählen Sie die Vögel. Notieren Sie sich jeweils für jede Art die höchste Anzahl geleiteter Beobachtungen. Es gibt zwei Meldemöglichkeiten:

- Meldeformular unter www.birdlife.ch/sdg

- per Post mit dem Meldeformular. Bestellen Sie es bei BirdLife Schweiz, Postfach, 8005 Zürich, T. 044 457 70 20, svs@birdlife.ch.

Die Daten bitte baldmöglichst einreichen, spätestens bis am 10. Mai.

Anzeige

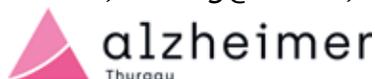
Richtig kommunizieren bei Demenz

Ab 8. Mai 2019 startet die nächste Kursreihe «EduKation» für Angehörige von Menschen mit Demenz. Mit Hilfe dieser 10-teiligen Schulung lernen Angehörige, Menschen mit Demenz besser zu verstehen, mit geeigneter Kommunikation auf sie zuzugehen und herausforderndes Verhalten besser zu meistern. Der Kurs findet jeweils von 13.30 – 15.30 Uhr in der Alterstagesklinik Weinfelden statt.

Daten:

**08.05./22.05./29.05./05.06./26.06.
03.07./17.07./24.07./31.07. und
07.08.2019**

Auskunft und Anmeldung: Alzheimer Thurgau, 052 721 32 54, info.tg@alz.ch, www.alz.ch/tg



Interessengemeinschaft Schiessen Schweiz
EU-Diktat-Nein.ch

NEIN
am 19. Mai

**Unrecht
Freiheitsfeindlich
Nutzlos
Gefährlich
Antischweizerisch**

Auch für Karin Steiner, IPSC-Schützin, Vize-Schweizermeisterin und Mitglied der Nationalmannschaft, ist klar:

Stop dem Entwaffnungsdiktat der EU

jung & aktiv – Junge Weinfelder reden mit!

Die Gruppierung jung & aktiv politisiert seit 2003 im Weinfelder Gemeinde- bzw. Stadtparlament. Sie setzt sich für die Weiterentwicklung der Gemeinde ein und motiviert ausserdem die Jungen, sich aktiv am politischen Geschehen zu beteiligen. Wir haben mit Petra Merz, der Präsidentin von jung & aktiv gesprochen. Die 26-jährige Sekundarschullehrerin aus Weinfelden erzählt uns im Interview über die Entstehung der Gruppierung und deren Ziele.



Petra Merz
Präsidentin jung & aktiv

Frau Merz, mit 26 sind Sie bereits Präsidentin von jung & aktiv, Vizepräsidentin der Jungen CVP TG und neu Nationalratskandidatin. Wie kamen Sie zur Politik?

Ich stamme aus einem politisch geprägten Elternhaus, so kam ich schon früh am Familientisch mit diesen Themen in Kontakt. Besonders gern nahm ich auch am jährlich stattfindenden Jugendforum im Weinfelder BBZ teil. Die Diskussionen und Themen fand ich schon damals sehr spannend. Dort kam ich dann auch mit den verschiedenen Jungparteien in Kontakt, die sich dort engagierten und präsentierten.

Wie ist die Gruppierung jung & aktiv entstanden?

Eine überparteiliche Gruppierung hatte 2002 den Wunsch, das Weinfelder Parlament zu verjüngen und junge Menschen für Politik zu interessieren. So entstand die Idee, jung & aktiv ins Leben zu rufen. Bei den Parlamentswahlen 2003 hat jung & aktiv dann gleich drei Sitze gewonnen, sodass sie als alleinige Fraktion arbeiten konnte; 2007 wurden es dann schon vier Sitze. Dieses Mal hat es leider nur für zwei Sitze gereicht.

Wer kann bei jung & aktiv mitmachen und wofür setzt Ihr Euch ein?

Wir sind keine Partei, sondern eine Gruppierung von jungen Weinfeldern, die sich engagieren bzw. aktiv mitgestalten möchten. Die Kandidaten sind zwischen 18 und 35 Jahre alt, danach müssen sie sich für eine Partei entscheiden. Wir vertreten vielfältige Meinungen, d.h. unabhängig von der politischen Gesinnung, Geschlecht oder Religion. Bei den Parlamentswahlen legen wir grossen Wert auf eine ausgewogene Kandidatenliste im Hinblick auf Geschlecht, Alter und Berufe.

Unser Ziel ist es, die Jungwähler zu motivieren, sich zu engagieren, sie anzustupsen für ein politisches Engagement. Wir erklären ihnen das Wahlsystem, wie sie richtig wählen und was sie selbst bewirken könnten. Die Jungen geben ihre Begeisterung dann oft weiter und finden weitere interessierte Leute, die bei uns mitmachen möchten. Das macht mir grosse Freude. So erfahren wir auch, was die jungen Menschen sich wünschen bzw. brauchen. Im Vorstand sind wir immer dankbar, wenn neue Anregungen und Ideen an uns herangetragen werden.

Politisch engagieren wir uns für die zukunftsorientierte Gestaltung von Weinfelden, dass Weinfelden sich weiterentwickelt und nicht stehenbleibt. Mobilität ist für uns ein zentrales Thema. Die Sicherheit von jungen Verkehrsteilnehmern liegt uns ebenso am Herzen wie die Elektromobilität. Wir wünschen uns eine mutige Verkehrsführung im Zentrum und einen nutzerfreundlichen Bahnhof.

Zurzeit wird heftig über die Klimastreiks der Schüler während der Schulzeit diskutiert. Wie stehen Sie persönlich dazu?

In erster Linie finde ich wichtig, dass dem Thema Klimaschutz eine grosse Aufmerksamkeit geschenkt wird und wenn junge Menschen sich engagieren, finde ich das sehr gut. Auch wenn Demos alleine nicht ausreichen, so werden doch die Politiker wacherüttelt, dass nun etwas passieren muss. Mir persönlich

liegt die Umweltpolitik sehr am Herzen.

Frau Merz, wir danken Ihnen für das Gespräch und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude in ihrem Engagement.

Eva Dal Dosso

jung & aktiv

Anzeige

*Kunterbuntes
Frühlingsfest Schloss Berg*

Schlossstrasse 9 · 8572 Berg

Wohn- und Pflegezentrum Schloss Berg

Wir laden Sie ein

zum 8. kunterbunten Frühlingsfest

Samstag, 25. Mai 2019, 11.00 bis 16.00 Uhr

TERTIANUM www.schlossberg.tertianum.ch

Vollmondsaison 2019 startet im Wonnemonat Mai!



Die beliebte Vollmondsaison startet im Wonnemonat Mai. Insgesamt viermal werden auf dem Weinfelder Marktplatz Zelte, Bar und Bänke aufgestellt. Es wird Feines vom Grill angeboten und die kulturellen Darbietungen werden bestimmt Augen und Herzen erfreuen.

Die erste Vollmondsaison findet am Freitag, 17.05. um 20:00 Uhr statt und bietet jeglichen Besuchern die Möglichkeit zusammenzutreffen, sich auszutauschen, zu vergnügen, zu entspannen und zu geniessen. Zwei Schülerbands bestreiten die musikalische Unterhaltung an der ersten Vollmondsaison:

ILLIPPAC und Paancs unter der Leitung von Alessandro Cappilli und Samuel Curau. Die weiteren Vollmondsaisondaten sind am Montag, 17. Juni / Freitag, 16. August / Freitag, 13. September jeweils um 20:00 Uhr auf dem Marktplatz. Aus dem Reinerlös werden dieses Jahr vier Organisationen begünstigt: Verein Centro Culturale Italiano, Familienzentrum, Zauberalterne, WeGames 2019. Das OK Vollmondsaison der CVP Weinfelden freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

*Antonia Hochstrasser
Vorstandsmitglied CVP Weinfelden*

CVP nominiert Barbara Kasper-Gencoglu für die Primarschulbehörde



Am 19. Mai 2019 finden die Ersatzwahlen in die Primarschulbehörde statt. Zwei Sitze sind neu zu besetzen. Als Nachfolgerin für den CVP-Sitz von Eva Dal Dosso hat die CVP Barbara Kasper-Gencoglu nominiert. Die Weinfelderin ist 34 Jahre alt, verheiratet und hat 2 Söhne. Ihre Berufslehre als Kleinkinderzieherin absolvierte sie im Chinderhuus. Anschliessend war sie als Gruppenleiterin, Miterzieherin und Spielgruppenleiterin tätig. Nach diversen Weiterbildungen arbei-

tet sie heute in der elterlichen Schreinerei Kasper AG und betreut die Buchhaltung und das Personalwesen. Sie möchte sich für das Wohl der Kinder, der Lehrpersonen und für eine zukunftsorientierte Entwicklung der Schule einsetzen. Mit ihrer breiten beruflichen Erfahrung ist sie die ideale Kandidatin für die Weinfelder Schulbehörde. Die CVP hat mit den drei weiteren Kandidierenden Gespräche geführt. Alle 3, zwei Frauen und 1 Mann, bringen gute Voraussetzungen für die Herausforderungen in der Schulbehörde mit. Für den 2. Sitz in der Primarschulbehörde wurde deshalb Stimmfreigabe beschlossen. Wir bitten Sie, Ihr Wahlrecht wahrzunehmen und an der Urne mit zu bestimmen. Sie zeigen damit ihr Interesse an der Entwicklung der Weinfelder Schulen. Für die Unterstützung von Barbara Kasper-Gencoglu möchten wir uns bei Ihnen schon jetzt bedanken.

*Für die CVP Weinfelden
Annelise Schifferle, Präsidentin*

Anzeige

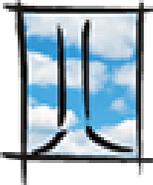




«Hausverkauf? Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung! Danke für Ihren Anruf.»

Heidi Capatt
Region Mittelthurgau

Fleischmann Immobilien AG



FENSTERSERVICE

WERNER LANG

- Wir beraten Sie rund ums Fenster
- Reparieren von Glas- und Fensterbeschlägen
- Einbau von Katzenschleusen
- Holzfenster Umrüstung auf Holz-Metallfenster
- Insektenschutz Beratung und Montage
- Einbruchschutzbeschläge nachrüsten

Werner Lang & Co. | Fenster und Fensterservice
8570 Weinfelden | Mobile +41 (0)79 611 96 34
werner.lang@fensterlang.ch | www.fensterlang.ch

ERSATZWahl AM 19. MAI 2019



BARBARA KASPER-GENCOGLU

IN DIE PRIMARSCHULBEHÖRDE

WEINFELDEN



Unser Geheimtipp

NORWYK: Fisch für Weinfelden

Die Fischfarm und Lachsräucherei NORWYK hat anfang dieses Jahres still und bedacht den Besitzer gewechselt. Mit Hannes John sind nun jüngere Hände am Werk und im Gespräch mit ihm wird schnell klar, dass er mit seinen Visionen am Puls der Zeit ist. Seine Produkte sollen nachhaltig, artgerecht und vor allem lokal zugänglich sein, ohne dabei die lange Tradition der Fischfarm im Letzitobel zu vergessen: Erst beobachten, dann gestalten!

Das Angebot ist klein, aber zielgerichtet. In den Becken, die direkt und ohne Zusätze vom Bach des Letzitobels gespeist werden, tummeln sich Regenbogen- und Lachsforellen in überschaubarer Zahl. Für die Haltung von Forellen ist das fließende Wasser essenziell und garantiert auf natürliche Weise die Sauberkeit und Gesundheit der Tiere. Hannes John will die Fischfarm erweitern und bepflanzen, um den Lebensraum der Tiere zu verbessern. Die Forellen werden je nach Bedarf zweimal wöchentlich gefischt und frisch verkauft. Der Atlantiklachs wird wöchentlich frisch aus dem Norden bezogen, schonend von Hand verarbeitet und dann mit einer geheimen, aber unveränderten Rezeptur mit Schweizer Aromen kaltgerä-



chert. Daneben entwickelt Hannes John mit einheimischen Herstellern Zusatzprodukte, wie beispielsweise ein Meerrettich-Apfel-Mousse, welches vorzüglich zu den NORWYK Fischprodukten schmeckt.



Anzeige

神 Praxis für Traditionelle
TCMmedi Chinesische Medizin



Rong Yu Sauter

- 35 Jahre Berufserfahrung,
- Deutschsprachig
- seit 15 Jahren erfolgreich in der Schweiz tätig
- Akupunktur, Kräutertherapie, Schröpfen
- Tui-Na Massage (Krankenkassen anerkannt mit Zusatzversicherung)

G u t s c h e i n

für ein kostenloses entspannendes Nackentraining oder Zungen- und Pulsdiagnose

natürlich und sanft wirksam bei:

- Schmerzzuständen aller Art, sowie Migräne
- Erkrankungen der Atemwege, der Harnorgane, des Magen-Darm-Bereiches
- Depression, Schlafstörungen, Angst, Sucht
- Frauenleiden, Schwangerenfürsorge, Unfruchtbarkeit, Wechseljahresbeschwerden
- Hautkrankheiten, Allergien, Heuschnupfen
- geschwächtem Immunsystem, Grippeprävention

Sangenstrasse 3 8570 Weinfelden
071 620 30 60 www.tcmmedi.ch

Der Verkauf beschränkt sich vorwiegend noch auf die lokale Gastronomie, was sich aber mit der Eröffnung eines Direktverkaufs bald ändern soll. Privatpersonen können seit Mitte April beim NORWYK SHOP im Letzitobel in Weinfelden frischen und geräucherten Fisch kaufen – immer dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr und von 13-16 Uhr, ansonsten unter der Woche auf telefonische Vereinbarung (0716224211) oder per E-Mail (info@norwyk.ch). Das Konzept überzeugt durch Qualität und Einfachheit. Daneben will Hannes John die Türen von NORWYK für Firmen, Schulen und Inter-

sierte öffnen, damit sich jeder und jede ein Bild des kleinen und versteckten Idylls machen kann. Selbst Familienvater liegt ihm am Herzen, auch Kindern den Fisch schmackhaft zu machen – und zwar nicht als panierte Stäbli.

Die Gemeinde Weinfelden als kulinarische Hochburg des Kantons Thurgau bietet sicherlich einen fruchtbaren Boden für die anvisierte Zukunft der NORWYK Fischfarm und Lachsräucherei. Denn lokaler und frischer geht's kaum!

Anna Kradolfer

Anzeige

Andrea Giorgio

HAIR SALON

Tauchen Sie ein – Blühen Sie auf!

Mo	12.00 – 19.00
Di – Mi	9.00 – 19.00
Do	9.00 – 18.00
Fr	9.00 – 20.00
Sa	8.00 – 14.00

Frauenfelderstrasse 14
CH-8570 Weinfelden
T: 071 622 33 50
Online Reservierung via
www.andreagiorgio.ch

REDKEN
5TH AVENUE NYC
CERTIFIED HAIRCOLORIST

CORNELIA
HAUSER

IN DIE PRIMARSCHULBEHÖRDE
AM 19. MAI 2019

45. Mammut Flossrennen Sitter-Thur

Natur, Wasser, Action, feine Bratwürste, aufgestellte Flösser und spannende Mottos

Am Muttertag, 12. Mai (Verschiebedatum 19. Mai), findet zwischen Degenau und Kradolf wiederum das beliebte Flossrennen statt. Gestartet wird in den Kategorien Rennklasse, Originalitätsklasse und Plausch-klasse.



Ein einmaliges Spektakel, welches seinesgleichen sucht, findet auf der 12 Kilometer langen Strecke zwischen Degenau (zwischen Wittenbach und Bischofszell), Sitterdorf, Bischofszell und Kradolf statt. Unglaublich faszinierend und ein Genuss für Alt und Jung sind die Flos-

se und die Kostüme der Flösserinnen und Flösser, die in der Originalitätsklasse an den Start gehen.

Nicht nur das Rennen, welches am Sonntag ab 10 Uhr startet, ist ein Highlight für die Besucher. Bereits am Samstag wird mit den Flössern

am Start eine Party gefeiert. Ab 18 Uhr können die Flosse besichtigt werden und man kann sich von der Festwirtschaft verwöhnen lassen.

Auch am Sonntag können nochmals Einblicke in die verschiedenen Flosse genommen werden, bevor sie sich auf ihre abenteuerliche Fahrt machen. Besonders spektakulär ist jeweils das Überwinden der Wehre in Sitterdorf, Bischofszell und dem Thurkraftwerk in Schönenberg. Die besten Plätze mit Festwirtschaften für das leibliche Wohl und Speakern mit den aktuellsten Informationen finden Sie auf der Webseite.

Ab 13 Uhr werden im Ziel in Kradolf die ersten Flosse erwartet.

Geniessen Sie den Ausklang des Rennen's im Zielraum in Kradolf mit einem attraktiven Kinderprogramm (Gumpischloss, Spielplatz, Car-

lo-Bär der TKB, etc.) und einem vielseitigen kulinarischem Angebot.

Als Ehrengast ist Melanie Maurer, amtierende Apfelkönigin, im Zielbereich vor Ort, verteilt Autogrammkarten und moderiert die Rangverkündigung (siehe Kasten). Benutzen Sie die Möglichkeit der Gratisverlosung mit einer Preissumme von Fr. 1'000.- und beobachten Sie das Spektakel der Auswasserung der Flosse.

Dies alles wird erwachsenen und jugendlichen Zuschauer geboten für einen Unkostenbeitrags des Flossrennen-Bändels von CHF 5.- mit Programmhefts (Kinder kostenlos). Der Bändel gilt als Eintritt auf der ganzen Strecke.

Unser Tipp: Reisen Sie mit der Bahn an oder benutzen Sie das Velo und geniessen den Tag entlang der Strecke. So können Sie sich entlang der Rennstrecke rasch verschieben und verpassen nichts.

Weitere Infos und Auskunft über die Durchführung sind im Internet unter www.flossrennen.ch zu finden.

Die Apfelkönigin als Ehrengast am Flossrennen 2019

Die Organisatoren vom Flossrennen konnten mit Melanie Maurer die aktuelle Apfelkönigin für ihren Event gewinnen. Sie wird ab 17.00 Uhr im Ziel in Kradolf in der Thurgauer Tracht anwesend sein. Geduldig wird die Apfelkönigin erzählen, weshalb Sie selber ein grosser Fan von diesem Anlass ist und wird dabei fleissig Autogrammkarten verteilen. Freundlicherweise übernimmt Sie auch noch die Moderation der Gratisverlosung und von der Rangverkündigung. Nachdem die Sieger bekannt sind, dürfen noch weitere Autogrammkarten abgeholt werden. Ein weiterer Grund also, das spektakuläre Flossrennen auf keinen Fall zu verpassen!



flossrennen.ch

45. Mammut Flossrennen

Sitter-Thur



12. ev. 19. Mai 2019

<p>Samstag Ab 18.00 Uhr Party beim Start</p>	<p>Sonntag Ab 10.00 Uhr Start in der Degenau Ziel beim Schulhaus Kradolf</p>
---	---

Folgen Sie uns hier: [f](#) [i](#) [m](#) mammutflossrennen

Insektenschutzgitter
nach Mass!



Lendenmann
WOHNRAUMGESTALTUNG
Märstetten | lendenmann-raeume.ch

5. Flohmarkt im Stall

Die Erfolgsgeschichte mit dem Flohmarkt im ehemaligen Stall von Ueli und Yvonne Müller in Märstetten wird fortgesetzt. Das Märstetter Dachboden-Brocki-Team organisiert den beliebten Flohmarkt – am Freitag, 3. Mai und Samstag, 4. Mai bereits in der fünften Auflage.

Im Stall von Ueli und Yvonne Müller bietet sich am kommenden Freitag und Samstag beste Gelegenheit, eine Auswahl an gut erhaltenen Alltagsgegenständen und Möbel zu treffen und Schnäppchen zu kaufen. Es darf nach Lust und Laune gestöbert werden, denn das Angebot ist wiederum sehr vielfältig.

Nützliche Gegenstände wechseln bereits seit Beginn, vor fünf Jahren

die Besitzer. Der Erfolg zeigt sich am Erlös, der auch in diesem Jahr einem guten Zweck zu Gute kommt. Die Einnahmen aus den verkauften Artikeln sind vollumfänglich für die Stiftung Sorge Chrattä und die Sprachheilschule Märstetten bestimmt.

Das Dachboden-Brocki-Team mit Jacqueline Narbel, Theres Weiler, Barbara Ruoss, Lilo Bickel, Yvonne

Müller, Theres Müller, Annalise Schenker und Renate Herzog ist für den kommenden Flohmarkt im Stall bestens vorbereitet.

Gut erhaltene Waren

Aus Privathaushalten stehen allerlei Kleinartikel, Geschirr, Modeschmuck, Dekorationsmaterial und vieles mehr zur Auswahl. Nützliches und Brauchbares aus zweiter Hand kann mit einem Kauf optimal unterstützt und weiter verwendet werden.

An den beiden Flohmarkt-Tagen werden auf Tischen Bilder,

Schmuck, Geschirr, Spielsachen, Bücher, Besteck und Gläser übersichtlich präsentiert. Insgesamt stehen einige tausend Artikel im Angebot. Eine kleine Festwirtschaft lädt zu Grilladen, Kaffee und Kuchen und zum Verweilen ein.

Das Dachboden Brocki-Team des Gemeinnützigen Frauenvereins Märstetten freut sich an den beiden Tagen vom 3. und 4. Mai von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr bei Familie Müller an der Boltshuserstrasse 15 in Märstetten auf hoffentlich viele Besucherinnen und Besucher.

Manuela Olgiati



Anzeige

Gold- und Silberankauf
Wir bezahlen für 20er Vreneli CHF 250.-

GOLDORO

Freitag, 03. Mai, 10-14 Uhr
«Kath. Pfarreizentrum»
Freiestr. 13, 8750 Weinfelden

Wir kaufen Ihren GOLD – SILBER – PLATIN
Schmuck / Uhren / Goldmünzen / alle Silbermünzen / Zahngold usw. den Sie nicht mehr tragen, aus Erbschaften stammt, defekt ist oder nur in der Schublade liegt.

J. Pascale & L. Pascale Team
Sihlbruggstrasse 105 - 6340 Baar
Telefon 041 242 00 24

Ankauf von Zinn und versilberter Ware!

Richtig kommunizieren bei Demenz

Der schleichende Verlust an Fähigkeiten eines vertrauten Menschen mitzuerleben ist schmerzhaft und erfordert Kraft und Geduld. Nicht zuletzt, da sich die Kommunikation aufgrund einer Demenzerkrankung verändern kann. Alzheimer Thurgau bietet ab 8. Mai 2019 die Kursreihe «Entlastung durch Förderung der Kommunikation» («EduKation») für Angehörige von Menschen mit Demenz an. Mit Hilfe dieser 10-teiligen Schulung lernen Angehörige,

Menschen mit Demenz besser zu verstehen, mit geeigneter Kommunikation auf sie zuzugehen und herausforderndes Verhalten besser zu meistern. Der Kurs findet jeweils von 13.30 – 15.30 Uhr in der Alterstagesklinik Weinfelden statt. Daten: 08.05./22.05./29.05./05.06./26.06./03.07./17.07./24.07./31.07./07.08.2019. Für weitere Auskunft und Anmeldung: Alzheimer Thurgau, Bankplatz 5, 8500 Frauenfeld, 052 721 32 54, info.tg@alz.ch



Cornelia Hauser in die Primarschulbehörde Weinfelden

Cornelia Hauser tritt bei Wahlen in die Primarschulbehörde Weinfelden an. Sie spricht im Interview über ihre Erfahrungen und Ziele.

Weshalb kandidieren Sie für ein Amt in der Primarschulbehörde Weinfelden?

Cornelia Hauser: In den vergangenen dreissig Jahren war ich in verschiedenen Thurgauer Primarschulen als Lehrerin tätig. Ich habe die Einführung von Schulleitungen, das Kantonale ICT-Projekt (Informations- und Kommunikationstechnologien) und den Lehrplan 21 miterlebt. Dabei habe ich mich nicht nur aus Sicht der Lehrpersonen mit den Themen beschäftigt. Als Schulhausvorstand oder auch Informatikverantwortliche war ich aktiv in die Behördenarbeit integriert.

Wofür setzen Sie sich in der

Primarschulbehörde Weinfelden ein?

Mir ist ein soziales Miteinander in der Behördentätigkeit wichtig. Die einzelnen Geschäfte müssen ausführlich diskutiert werden. Auch wenn am Ende nicht alle gleicher Meinung sind, muss ein zufriedenstellender Konsens gefunden werden. Weiter werde ich mich für konkretere Austauschmöglichkeiten zwischen Behörde, Schulleitung, Lehrkörper und Eltern einsetzen.

Welches Aufgabengebiet würden sie gerne in der Behörde übernehmen?

Cornelia Hauser: Bereits im Jahr 2000 habe ich als Mitglied der Arbeitsgruppe zur Grün-

dung der Tagesschule die Auswertung der Umfrage durchgeführt, die damals an alle Weinfelder Familien ging. Das Konzept von Tagesschulen liegt mir als alleinerziehende Mutter sehr am Herzen. Ich kann mir aber auch vorstellen, in einem anderen Ressort tätig zu sein.

Wie stehen sie zum Vorwurf, als Lehrperson können sie nicht vorurteilsfrei mitreden?

Cornelia Hauser: Während meiner beruflichen Tätigkeit hatte ich verschiedene Anstellungen in der Privatwirtschaft, z.B. als Administratorin im Büro. Ich war in sozialen Institutionen wie für den Verein Offene Jugendarbeit oder das Team Selbsthilfe tätig. Vor drei Jahren habe ich meine Weiterbildung zur Naturheilpraktikerin abgeschlossen und arbeite Teilzeit in diesem



Bereich. Ich bin sehr vielseitig aufgestellt und genauso gehe ich mit Vorlagen, Anträgen und Geschäften um.

Wir danken ihnen für das Gespräch.

Das grosse Krabbeln - Frühlingszeit ist Zeckenzeit

Endlich steigen die Temperaturen, der Frühling steht vor der Tür. Die Natur erblüht in bezaubernden Farben und die warmen Sonnenstrahlen locken uns wieder ins Freie. Doch auch die Zecke, auch gemeiner Holzbock genannt, fühlt sich ab 8 Grad Celsius wieder wach und aktiv. Besonders im Wald, hohem Gras, oder in Gebüsch im Garten lauert sie gerne auf ihre Opfer. Einen einfachen Stich könnten wir ihr vielleicht noch verzeihen, nicht aber eine Übertragung von Infektionskrankheiten wie FSME (Früh-sommer-Meningoenzephalitis) oder Borreliose.

FSME wird durch ein Virus, welches sich im „Stechrüssel“ der Zecke befindet übertragen und gelangt so rasch in den Organismus. Wenn die Krankheit aus-

bricht, kann es zur Gehirn- und Hirnhautentzündung, zu Lähmungen oder in seltenen Fällen sogar zum Tod führen. Nur eine Impfung, welche alle 5 Jahre aufgefrischt werden muss, schützt vor einer FSME-Infektion.

Was deutlich häufiger vorkommt, ist die Übertragung von Borrelien. Jede 3. Zecke ist infiziert! Gegen Borreliose gibt es keine Schutzimpfung. Wird eine Zecke innerhalb von 24 Stunden entfernt und beim Blut-saugen nicht gestört, besteht keine Gefahr einer Ansteckung mit Borreliose. Deshalb sollten darauf geachtet werden, dass die Zecke nicht abgekratzt, oder mit einer falschen Pinzette gequetscht wird. Typisch nach einer Infizierung ist die kreisrunde Hautrötung um die Einstichstelle, dies entsteht allerdings nur in 50% der Fäl-

le. Weitere Symptome können Kopfschmerzen oder andere grippeähnliche Erscheinungen sein. Durch einen Bluttest können die Antikörper, 2 Monate nach der Ansteckung durch den Arzt festgestellt werden.

Wer sofort Gewissheit haben will, findet in unserem Sortiment NEU einen Zecken-Borrelien-Test. Mittels einer DNA-Analyse im Labor wird das Spinnentier auf Borrelien untersucht. Das Ergebnis ist nach 2-3 Arbeitstagen abrufbar und sehr zuverlässig.

Egal, ob beim Joggen, Wandern oder Campen: Vergessen Sie bei all Ihren Aktivitäten im Frühling und Sommer den Zeckenschutz nicht. Der Anti Brumm Zecken-Stopp ist einfach anzuwenden, hinterlässt keine Flecken auf den Kleidern und

hält die kleinen Parasiten während 8 Stunden fern. DAS Must-Have für alle Abenteurer, kleine und grosse Waldentdecker, Campingbegeisterte, Outdoor-sportler oder Gartenliebhaber.

Generell empfehlen wir Folgendes bei jedem Zeckenstich:

- Zecke schnellst möglichst entfernen und behalten
- Hautstelle gut desinfizieren
- Einstichstelle beobachten
- Bei Symptomen wie Kopfschmerzen, grippalen Symptomen, kreisförmigem Hautausschlag einen Arzt aufsuchen

Lassen Sie sich jetzt in der Apotheke Drogerie Aemisegger beraten.

Andrea Kaiser, Pharma-Assistentin EFZ



Frühlingszeit – Zeckenzeit!

Schützen Sie sich jetzt mit dem AntiBrumm® Zeckenstopp-Spray vor unliebsamen Erkrankungen wie die FSME oder Borreliose!
Neu erhalten Sie bei uns ein Borreliose TestSet!
Fragen Sie uns – wir beraten Sie gerne!



AEMISEGGER
APOTHEKE · DROGERIE · PARFÜMERIE

Marktplatz 3 · 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 40 77 · Fax 071 622 13 12
www.aemisegger-apotheke.ch



CoWorking – Das neue Arbeitskonzept etabliert sich nun auch in Weinfelden

Seit Januar 2018 stellt CoWorking Weinfelden Arbeitsplätze für Privatpersonen oder Unternehmen zur Verfügung. Unmittelbar neben dem Bahnhof Weinfelden, an der Gaswerkstrasse 13, können Kunden einen Arbeitsplatz beziehen.

Obwohl die Idee von CoWorking nicht sonderlich neu ist, hat sie bis jetzt vor allem in grösseren Städten Anklang gefunden. Das will CoWorking Weinfelden nun ändern, indem sie das Konzept in das Herz des Thurgaus bringen. Denn genau für Arbeitnehmer in ländlichen Regionen kann CoWorking eine Entlastung sein, da dadurch Zeit beim Arbeitsweg eingespart werden kann, so Valentin Stettler, der Präsident von CoWorking Weinfelden. Doch nicht nur der verkürzte Weg, sondern auch der soziale Austausch sowie die Vernetzung von Menschen aus unterschiedlichen Branchen stehen für das Team im Zentrum. «Wer von zu Hause arbeitet, hat vielleicht

selbst die Erfahrung gemacht, dass der kaputte Geschirrspüler auf einmal interessanter wird als die Arbeit. Hier kann CoWorking eine Effizienzsteigerung bieten, da durch eine ruhige und arbeitsfreundliche Atmosphäre ein geringeres Ablenkungspotenzial besteht.» erklärt der Vize-Präsident Christoph Lanter. Für die Finanzierung des Projekts arbeitet man mit vielen lokalen Partnerfirmen oder Sponsoren zusammen.

Interessenten können hier je nach Bedürfnis einen Arbeitsplatz für einen Tag einzeln, regelmässig ein Tag pro Woche oder einen fixen persönlichen Arbeitsplatz mieten. Inbegriffen ist die Benut-



zung von WLAN, Internet, dem Multifunktionsdrucker und der Kaffeemaschine. Nicht nur Privatpersonen, auch Unternehmen oder Start-ups können durch CoWorking Arbeitsplätze mit geringen Fixkosten für Aussendienstmitarbeiter bereitstellen. Zuständiger Ansprechpartner für das Einführen neuer Kunden ist der Aktuar David Keller.

Für Mitglieder des Vereins CoWorking Thurgau gibt es jeweils 10% Rabatt auf die verschiedenen Angebote. Zudem ermöglicht eine Mitgliedschaft für CHF 99.-/Jahr den freien Eintritt zu jährlich fünf bis sechs Events. Darunter fällt auch die nächste Veranstaltung über das Thema «Wie gehe ich mit Pfeifen in meinem Unternehmen um?» am 15. Mai, sowie die Mitgliederversammlung mit anschliessendem Grillfest auf der Dachter-

rasse am 21. August. Mit dem Verein CoWorking Thurgau wollen die vier Gründer Valentin Stettler, Christoph Lanter, Roger Kernen und David Kelller die verschiedenen CoWorking-Stellen in Weinfelden, Frauenfeld, Steckborn und Bottighofen verbinden und ein Netzwerk aufbauen das den Thurgau abdeckt. So entstand auch der Free Friday im September, bei dem alle vier Standorte teilnehmen. Damit können Interessenten jeden Freitag im September einen Arbeitsplatz gratis nutzen. Wer vorher schon gerne das CoWorking Weinfelden ausprobieren will, kann diesen Zeitungsartikel ausschneiden und bei David Keller einlösen um einen Arbeitsplatz einen Tag lang kostenlos zu bekommen.

Noah Zahnd



Anzeige

**ELLENBROEK
HUGENTOBLER
ELEKTRO+TELEMATIK**

Führend im Kanton Thurgau

Amriswilerstrasse 155, 8570 Weinfelden

Im Notfall stehen wir Ihnen unter 071 626 56 56
rund um die Uhr zur Verfügung.

www.elhag.ch



wyfelder
fritig
am erscht im Monät

3. Mai
2019
18 - 21 Uhr

Gasthaus zum Trauben

Rathausstrasse 1
20.30 Uhr Wyfelder Trubaduure - Risotto
von Thurgauer Spargeln im Sbrinzlaib

Hirschenmetzg Schmid

Rathausstrasse 9
Festwirtschaft mit feinen Grilladen
- Grillspieß, Schnitzelbrot, feine
Wurstwaren, Rot- und Weisswein,
Quöllfrisch, Prosecco-Cüpli,
Mineral und Süssgetränke.

Rathausstrasse

Paprika Bistro

Rathausstrasse 28

Wollring GmbH

Rathausstrasse 14
Wyfelder Fritig – UFO - Bringen
Sie ihr unfertiges Objekt... wir
helfen, den Einstieg wieder oder
eine gute Lösung für ein Problem
zu finden.

Vorstadt

GENOSSENSCHAFT RESTAURANT FROHSINN

Wilerstrasse 12
Zu Ihrem Nachtessen offerieren wir
Ihnen einen «Dessert Surprise».

holzchuchi.ch

Zu Gast an der
Frauenfelderstrasse -
Chäschüechli, Chnolibrot,
Flammkuchen - Premiere: Glace-
Biene am Wyfelder Fritig

TCS Sektion Thurgau

Frauenfelderstrasse 6

frappant!

Frauenfelderstrasse 15
Die KITA Wyfelde ist Mai Gast bei
frappant! Im liebevoll gestalteten
Märzelt entführen Erzählerinnen
Gross und Klein in eine ganz
eigene Welt! Eintritt frei!

Wein und Mehr

Frauenfelderstrasse 9
...das kleine, feine Fachgeschäft
für Weine, Spirituosen und Mehr
in der Altstadt von Weinfelden.

Kita Wyfelde

Die KITA Wyfelde ist Mai Gast bei
frappant! Im liebevoll gestalteten
Märzelt entführen Erzählerinnen
Gross und Klein in eine ganz
eigene Welt! Eintritt frei!

Madörin Früchte und Genüsse

Thomas-Bornhauserstrasse 3
Sabrina Sauder live in concert/ feinste
Spargelbaguettes und frischer Salat

Rössli-Felsen-Platz

APOTHEKE DROGERIE PARFÜMERIE AEMISEGGER

Marktplatz 3
Degustation und Produktpräsentation

Neugart Optik

Frauenfelderstrasse 21
Unser Gast: Genuss & Mehr

Hauptgasse

CLAQUE

Hutkreationen - eine
Kopfbedeckung mit vier
Tragvarianten. Zu Besuch bei
der Boutique Hauptgasse an der
Frauenfelderstrasse 5.

Genuss & Mehr

Zu Gast bei Neugart Optik an
der Frauenfelderstrasse 21 | Wein
aus dem Wallis - Bier aus dem
Toggenburg - selbergemachte
Fruchtwähe - Würfelbrett

Masche für Masche

Hubgasse 3
Ihr Fachgeschäft in Weinfelden,
rund ums Stricken.
WOLLE UND WERKZEUG
BERATUNG MIT LÖSUNGEN
MASCHENTREFF UND KURSE

beauty & more cosmetic

Frauenfelderstrasse 32
Wir sind mit dabei an der Modenschau und
schminken alle tollen Modelle!

Boutique Hauptgasse

Frauenfelderstrasse 5
Modenschau – die
Frauenfelderstrasse wird zum
Laufsteg. Wir präsentieren ihnen
die Neue Frühling – Sommer
Kollektion. Nur bei trockenem
Wetter. - Gast CLAQUE
Hutkreationen

Quartierlädeli

Zu Gast an der
Frauenfelderstrasse.

WEINFELDEN

Weinfelden von seiner schönsten Seite
und Zusammensein. Authentisch,
Angebote für Klein und

WYFELDE DER EVENT



Thurgauer Kantonal
Bei jeweils 3 Detaillist
den jeweiligen Betrieb
Lösungen werfen die T
einen tollen TKB-Preis
teilnehmenden Betrieb

PRÄSENTIERT

Erleben Sie Unterhaltung, Spass
überraschend, lokal und vielseitig.
d Gross - Jung und Alt.

FRITIG IM ZENTRUM

#WYFELDER



WWW.WYFELDERFRITIG.CH

Schulstrasse

SELECTION 1847 GmbH
Schulstrasse 1
Immer die neuesten Mode- und Schuhtrends für den anspruchsvollen Mann in Kombination mit einem Glas Wein, Prosecco oder ganz einfach ein Bier.

10. Koffermarkt Weinfelden
Marktstrasse 1
Der Koffermarkt Weinfelden findet anlässlich des «Wyfelder Fritig» statt und bietet die Möglichkeit seine «Sachen» aus dem Koffer zu verkaufen.

Kunstkabine beim Thurgauerhof
Thurgauerhof
Die Weinfelder Künstlerin Helen Lang stellt in der neu geschaffenen Kunstkabine (vormals Telefonkabine) aus. Eröffnung und Apéro ab 18 Uhr.

Mohn AG
Café «Grande Truffe» am
Marktplatz-Thomas-Bornhauser-Strasse 10 | TKB Trail

Botty Schuhe
Marktplatz 3
Tag der offenen Tür. | TKB Trail

Marktplatz

mediaZeit GmbH
Koffermarkt Weinfelden

Tambourenverein Fürstenland Gossau
Zu Gast bei den Wyfelder Gwerbler auf dem Marktplatz unter dem Sonnensegel.

Wyfelder Gwerbler
Unter dem Segel
Auftritt Tambourenverein Fürstenland Gossau
Elf «Wyfelder-Gwerbler» treffen sich von 17 – 21 Uhr auf dem Marktplatz – unter dem grossen Segel. Der «Tambourenverein Gossau» sorgt mit Trommel- und Perkussion für Unterhaltung. Hungrige und Durstige geniessen feine «Fritigs-Burger», Erdbeertörtli und verschiedene Getränke vom sunnebeck Strassmann. Ab 17 Uhr steht der Frytigs-Apéro auf dem Marktplatz für Sie bereit! Die «Gwerbler» freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Gisin Sport AG
Marktplatz 3
Zu Gast ist die CVP Weinfelden (Barbara Kasper-Gencoglu, Kandidatin Primarschulbehörde) Wein, Popcorn, Glücksrad und Luftballons für die Kinder

Friedrich Innendekor GmbH
Partner Koffermarkt Weinfelden

Weinfelder Anzeiger
Koffermarkt Weinfelden



biosfair
Bahnhofstrasse 4
19 Uhr Modeschau mit Apéro im biosfair. Zu Gast: Villa Optik und Schuhhaus Wattinger | TKB - Trail

Bahnhofstrasse

Gasthof Eisenbahn
Bahnhofstrasse 2
Geniessen Sie saisonale und regionale Gerichte, Thurgauer Gemüse, Fleisch und Wein und als besondere Spezialität unsere «Thurgauer Waldforelle». Genuss und gemütliches Zusammensein in unserer Gartenterrasse.

Schuhhaus Wattinger
Wir sind zu Gast bei biosfair an der Bahnhofstrasse 4. 19 Uhr Modeschau mit Apéro.

Villa Optik AG
Wir sind zu Gast bei biosfair an der Bahnhofstrasse 4. 19 Uhr Modeschau mit Apéro.

RichBee's
Bahnhofstrasse 20

Jack's Café | NACHBAR | DUFFY'S
Bahnhofstrasse 1
Canadian Aktion CHF 5.- statt CHF 6.80
Jack's Café | NACHBAR | DUFFY'S

Karmesin
Bahnhofstrasse 20

bank
en je Austragungsdatum platzieren wir eine TKB-Urne. Zu
en gilt es je eine Frage zu beantworten. Die Talons mit den
Teilnehmenden in eine der Urnen und haben so die Chance,
zu gewinnen. Die Talons werden jeweils vorgängig an alle
e des Wyfelder Fritigs verteilt.

Partner



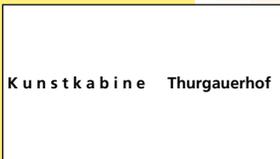
Medienpartner



260425-dak



Diese am zweiten Wyfelder Fritig dieses Jahres teilnehmenden Firmen freuen sich gemeinsam auf Ihren Besuch!



waz-online.ch



gemeinsam unterem Segel

Marktplatz
17-21 Uhr

WYFELDER GWERBLER
«gemeinsam aktiv - zämä stark»

Programm
 Tambouren Gossau
 Trommel und Perkussion

da beck
 strassmann

Feine «Fritigs-Burger»,
 Erdbeertörtli und Getränke

Impressionen vom letzten Wyfelder Fritig



Sommerblumenmarkt mit Einpflanzservice

Am Sommerblumenmarkt im Coop Thur Markt in Weinfeldern kann man die Pflanzen nach dem Kauf kostenlos eintopfen lassen.



(Foto: Donato Caspari) Martin Müller und Agathe Rempfler vom Bau+Hobby im Thur Markt übernehmen nicht nur das Einpflanzen, sie geben auch gerne Pflegetipps mit nach Hause.

Pünktlich zum Saisonstart präsentiert der Coop Thur Markt in Weinfeldern an seinem Sommerblumenmarkt vom 30. April bis am 11. Mai eine ebenso grosse wie farbenfrohe Auswahl aller beliebten und der trendigsten Balkon- und Topfpflanzen. Angeboten wird zudem ein Gratis- Einpflanzservice: Coop-Mitarbeitende setzen die soeben gekauften Blumen gleich in mitgebrachte Töpfe oder Balkonkisten ein. Die Erde dafür ist ebenfalls kostenlos.

Blühendes aus regionalen Zuchten
Beliefert wird der Sommerblumenmarkt weitgehend von den Gärtnereien Rutishausen in Züberwangen und Gensetter in Landquart. Sie decken mit ihren Pflanzen von Begonien über Fuchsien bis hin zu Petunien und Tagetes ein ebenso farbenfrohes wie vielfältiges Artenspektrum ab. Wie bunt die Palette ist, lassen allein schon die rund 20 Variationen des Themas „Geranien“ erahnen.

Koffermarkt auf dem Weinfelder Marktplatz

Am Wyfelder Fritig ab 17 Uhr findet auf dem Weinfelder Marktplatz unter den Arkaden wieder ein bunter Koffermarkt statt.



72 Hasen für eine Osterüberraschung

Der Kiwanis Club Weinfeldern hat sich für die Osterzeit eine besondere Überraschung überlegt: 72 Familien in der Gemeinde Weinfeldern erhielten eine Osterbox zugeschickt. Darin befanden sich neben einem feinen Osterhasen der Bäckerei Strassmann auch Kinogutscheine für die ganze Familie.



Zusammenarbeit mit dem Sozialamt Weinfeldern

Die Osterüberraschung wurde durch die Zusammenarbeit des Kiwanis Clubs Weinfeldern mit dem Sozialamt der Gemeinde Weinfeldern möglich. Damit der Datenschutz gewährleistet werden konnte, waren Denise Neuweiler und Daniela Wehrli vom Sozialamt Weinfeldern bei der Verpackungsaktion der Boxen dabei und kümmerten sich um die Adressierung. Die Empfänger waren Familien aus der Gemeinde Weinfeldern, welche auf die Unterstützung der Sozialhilfe angewiesen sind.

Ein gemeinsamer Ausflug und ein Leckerbissen

Die Frage nach dem Inhalt der Boxen war für den Kiwanis Club Weinfeldern schnell klar: es sollte sowohl eine kulinarische Freude sein, als auch eine Möglichkeit

mit der Familie eine tolle Zeit zu erleben. Stefan Bachmann, Geschäftsführer und Inhaber der Bäckerei Strassmann, und Conny Schmolder, Geschäftsleiter des Liberty Cinemas, unterstützen die Aktion sofort und stellten die Schokohasen und Kinogutscheine zu vergünstigten Konditionen zur Verfügung.

Kiwanis Club Weinfeldern engagiert sich sozial

Die Idee der Osterüberraschung entstand in der Sozialkommission des Kiwanis Clubs Weinfeldern. Der Club engagiert sich mit diversen Aktionen für soziale Anliegen, so beispielsweise mit dem Charity Classics Event im Juli. Am Oldtimer-Rennen wird für die Stiftung Sternschnuppe gesammelt, welche Kindern einen Herzenswunsch erfüllt. - www.charity-classic.ch

Wyfelder Veloweg



Die Picknick-Saison ist eröffnet! Alles blüht und die Temperaturen locken nach draussen. Was gibt es da gemütlicheres, als mit einem Elektro-Velo loszufahren, welches mit einem feinen Picknick-Korb ausgestattet ist? Ab Mai 2019 können Sie sich diesen Traum jeden Sonntag erfüllen und das Elektro-Picknick-Velo direkt bei Giusis Bistro abholen.



Im Korb finden Sie eine abwechslungsreiche und frisch zubereitete Auswahl an leckeren Snacks, welche auch bei hohen Temperaturen geniessbar bleiben. Auf Wunsch wird der Inhalt vegetarisch zusammengestellt.



Das Projekt „Wyfelder Veloweg“ wird von Giusis Bistro in Zusammenarbeit mit Köppel 2Radwerkstatt und Cinzia Graphic/ Web/ Design/ lanciert.

Reservieren Sie sich Ihr Picknick-Velo direkt auf der Webseite www.wyfelder-veloweg.ch oder per Telefon bei Giusis Bistro unter 071 622 45 45 (ab 10 Uhr).



Anzeige



„Gautschi-Fenster – ich weiss warum.“

Tobias Krähenbühl,
Thurgauer eidg. Kranzschwinger

Ein starkes Stück Thurgau

Gautschi Qualitätsfenster seit 1910 - in allen Grössen und Formen in Holz, Holzmetall und Kunststoff

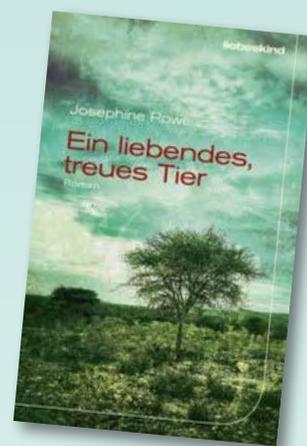
Besuchen Sie unseren Showroom.

Gautschi Fensterbau AG | 8360 Eschlikon
071 973 75 40 | www.fenstergautschi.ch

GAUTSCHI
FENSTERBAU

Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

Josephine Rowe : Ein liebendes, treues Tier



Eines Tages findet Jack Borrough zusammen mit seiner jüngeren Tochter Ruby, von allen nur Ru genannt, die Überreste ihres Hundes Belle. Ein wildes Tier hat den Hund gepackt und zerfetzt. Der Vater hält das seidige Ohr in seiner Hand, wirft es weg und verschwindet aus seinem Haus, seinem Wohnort, seinem jetzigen Leben. Ru sucht ihren Vater, hofft auf seine Rückkehr, obwohl sie weiss, dass nichts in ihrem Leben besser werden würde.

Es scheint, dass das Leben der Familie endgültig aus den Fugen gerät. Die Mutter, dröhnt sich mit immer mehr Medikamenten zu, träumt von einem Leben, das sie hätte haben können und welches ihr vermeintlich verwehrt blieb. Sie schreit dauernd ihre beiden Mädchen Lani und Ru an, anstatt sich zu kümmern und erträgt das Los einer verprügelten und nun verlassenen Frau wie ein Schild vor sich her. Lani hingegen sehnt sich nach einem Leben in der Grossstadt Sydney. Um die Reise dorthin zu finanzieren und um ein wenig Anerkennung in der hiesigen Jugendszene zu erlangen, verkauft Lani die Beruhigungsmittel ihres Vaters. Sie sucht in Mitch, einem Jungen aus dem Dorf, die grosse Liebe und versucht dem trüben, alltäglichen Stumpfsinn zu entkommen. Ru hingegen, sehnt sich nach einem Nest, einer anwesenden Mutter, einem beschützenden Vater und einem Onkel, der sie trägt. Doch nichts davon ist da und Ru versucht zu verstehen, warum alles vor ihr zu Bruch geht.

Josephine Rowe ist bekannt und mehrfach ausgezeichnet für ihre Kurzgeschichten. Diese Kunst findet man auch in diesem bildreichen und berührenden Roman wieder. Alle Protagonisten erhalten ein Kapitel, in dem ihre Sicht auf das gemeinsame Leben geschildert wird. Ruby, die sich verkriecht und leidet wie ein verletztes Tier, versucht die Welt aus ihrem Versteck heraus zu erfassen. Sie hofft als erste zu sehen, wenn sich alles wieder einrenkt. Lange und eindringliche Gedankengänge, herzliche, kindliche Wünsche, die einem ans Herz gehen, prägen dieses Kapitel. Im Gegensatz dazu, das fragmentarische Kapitel des Vaters Jack Borrough, dem Kriegsveteranen, den seine traumatischen Kriegserlebnisse bis in den Schlaf verfolgen. Oder

das weinerliche Jammern der Mutter, die sich vom Leben, der Familie und vor allem von ihrem Ehemann um ihr verdientes Ansehen und gute Leben betrogen sieht. Oder Lani, die die vorgelebten Lösungsstrategien der Eltern nachlebt und sich bei jeder passenden und unpassenden Gelegenheit mit Alkohol aus ihrer kleinstädtischen Misere herauszukatapultieren versucht. Wer wird es schaffen, nach dem Weggang des gewalttätigen Vaters und Ehemann ein neues und sinngebendes Leben zu führen?

Ein brillanter, eindringlicher, nachdenklich stimmender Roman über eine Familie im Hinterland von Sydney, der sich wie ein Spannungsroman liest und in einem nachhaltigen und hoffenden lässt, dass alles besser kommt.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Buch.

Ein Tipp von:

Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin



Regionalbibliothek Weinfelden

„Darf ich bitten?“

am Mittwoch, 29. Mai 2019, 20.00 Uhr



Auch heuer lädt der Musikverein Weinfelden am Mittwoch vor Auffahrt zum Frühlingskonzert ein. Der Thurgauerhof in Weinfelden öffnet am 29. Mai 2019, 19.00 Uhr, die Türen. Wie gewohnt erwartet Sie ein unterhaltsamer Abend mit der Jugendmusik „Jungi MUSIG on thur“ und dem Musikverein Weinfelden, beide unter der Leitung von Bruno Uhr. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Für Verpflegung ist gesorgt, die Tombola glänzt mit schönen Preisen.

„Darf ich bitten?“ – so lautet unser diesjäh-

riges Motto analog zur aktuellen TV-Sendung des SF. Über 50 Musikantinnen und Musikanten des MVW stellen sich der Herausforderung von Samba über Tango bis hin zu Latin und zeigen einer kompetenten Jury und einem anspruchsvollen Publikum, wie Tanzmusik gespielt wird. Paare des Teen Dance Club aus Frauenfeld schwingen zu den Rhythmen das Tanzbein. Die dreiköpfige Jury, bestehend aus bekannten Weinfelder Gesichtern, führt das Publikum bis zum Finale des Tanzmusikabends.

Darf ich bitten?

Frühlingskonzert Musikverein Weinfelden

Mittwoch, 29. Mai 2019
im Thurgauerhof

19 Uhr Saalöffnung mit Festwirtschaft
20 Uhr Konzertbeginn

Eintritt frei (Kollekte)

Jungi **MUSIG** on thur

musikverein weinfelden

Anzeige

TAG DER OFFENEN TÜR
SAMSTAG, 11. MAI 2019
9.30–17.00 UHR

9.30–12.00 Uhr
Schnupperkurse
Grundausbildung Musik, Tanz und Theater

13.30 Uhr
«Musig- und Tanzsprützer»
Präsentation des gesamten Angebots

14.30–16.30 Uhr
«luege-lose-spile-tanze»
Instrumente/Tanzstile selber ausprobieren

www.musikalis.ch

MUSIK UND TANZ
MUSIKSCHULE
WEINFELDEN

Tag der offenen Türen an der Musikschule Weinfelden

Musizieren und Tanzen ist der erlebnisreiche Gegenpol zur fortschreitenden Digitalisierung und ist für eine gesunde Entwicklung der Kinder und Jugendlichen unerlässlich!

Am Samstag, 11. Mai 2019 können sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 9.30 bis 16.30 Uhr über das umfassende Angebot an Musik- und Tanzunterricht im Zentrum für Musik und Tanz der Musikschule Weinfelden in-formieren. Als Höhepunkt des Tages präsentieren um 13.30 Uhr Musik- und Tanzschülerinnen und -schüler zum Thema „Musig- und Tanzsprützer – frisch und frech“ in kurzen, attraktiven Aktionen Instrumente und Tanzstile.

Am Vormittag können Kinder im Alter von drei bis neun Jahren in der Grundausbildung Musik und Tanz schnuppern: Musik und Bewegung, Kindertanzen, Pré Ballett, Ballett Level I + II und Schlagzeug Basic Kids. Die Schnupperkurse dauern 30 Minuten und sind kostenlos. Eine telefonische Voranmeldung ist jedoch erwünscht.

Im Anschluss an die Präsentation des Gesamtangebots um 13.30 Uhr haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 14.30 bis 16.30 Uhr die Möglich-

keit, sich in allen Musikzimmern von den anwesenden Musiklehrpersonen und der Musikschulleitung beraten zu lassen. Fragen werden beantwortet, Instrumente stehen zum Ausprobieren zur Verfügung und im Tanzsaal können Tanzfreudige verschiedene Tanzstile kennen lernen. Stärken können sich die Besucherinnen und Besucher den ganzen Tag in der Cafeteria mit Getränken und Kuchen. An- und Abmeldeschluss für das neue Schuljahr 2019/20 ist der 15. Juni 2019. www.musikalis.ch

Erlebnismittag musizieren50plus

Samstag, 25. Mai 2019 | 14.00 Uhr



Musizieren in der zweiten Lebenshälfte

Programm

- 14:00 Uhr Einblicke in musikalische Welten
 15:40 Uhr Workshop I: Irische Volksmusik und Klezmer
 Workshop II: Hits und Evergreens
 16:30 Uhr Workshop III: Tänze aus Renaissance und Barock
 Workshop IV: Engadiner Volksmusik
 ab 15:00 Uhr Kaffee, Tee, Kuchen

www.musikalis.ch

MUSIK UND TANZ
MUSIKSCHULE WEINFELDEN

Erlebnismittag „musizieren50plus“

Musizieren in der zweiten Lebenshälfte? Wiedereinstieg in die Welt der Musik – oder Erfüllung eines langgehegten Wunsches?

Am Samstag, 25. Mai 2019 findet ab 14.00 Uhr der Erlebnistag «musizieren50plus» im grossen Saal der Musikschule Weinfelden an der Ringstrasse 4 statt. Nach einer Eröffnung mit mitreissender Musik, Geschichten und Informationen rund um das Musizieren in der zweiten Lebenshälfte können diverse Workshops, wie «Irische Volksmusik und Klezmer», «Hit und Evergreens» bis hin zu «Tänzen aus der Renaissance und Barock» besucht werden.

Mit dem neuesten Angebot spricht die Musikschule Weinfelden Menschen ab 50 Jahren an. Wer sich nach langer Zeit wieder dem in früheren Jahren erlernten Instrument widmen möchte, wird in persönlich zugeschnittenen Einheiten im Einzelunterricht oder mit verschiedenen Kammermusik-Gruppen beim Wiedereinstieg unterstützt.

Auch für Menschen, die erstmalig mit der Welt der Musik in Berührung kommen möchten, gibt es die Möglichkeit des individuell angepassten Unterrichts. Neben dem positiven Erleben mit

Gleichgesinnten unterstützt das Musizieren die Feinmotorik, regt die Hirntätigkeit an und bietet die Möglichkeit, Gefühle auszudrücken, zu verarbeiten und musikalische Sternstunden zu erleben.

Die Teilnahme am Erlebnismittag und an allen Workshops ist kostenlos. Für Workshops ist eine Anmeldung bis zum 15. Mai 2019 erwünscht, da vorgängig bereits geeignetes Notenmaterial zur persönlichen Vorbereitung versandt wird.

www.musikalis.ch

SCHNUPPERWOCHE

Musik und Tanz

20.–25. Mai 2019



www.musikalis.ch

MUSIK UND TANZ
MUSIKSCHULE WEINFELDEN

Schnupperwoche Musik und Tanz

Schnupperlektionen erleichtern die Instrumentenwahl oder die Suche des richtigen Tanzstils.

An der Musikschule Weinfelden können in der Woche vom 20. bis 25. Mai 2019 interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene in allen aktuellen und neuen Tanzkursen schnuppern sowie Schnupperlektionen zu 30 Minuten im Instrumental- und Vokalunterricht besuchen.

Im breitgefächerten Tanzangebot von Ballett/Spitzentanz, Breakdance, Flamenco, Kindertanz, Modern Jazz, Fit4Drums, Zumba Gold bis hin zu Charaktertanz findet sich für alle bewegungsfreudigen Kinder ab drei Jahren bis hin zu Erwachsenen ein passender Tanzstil. Neu ist mittwochs auch Heels Class im Programm. Einmal ein Alphorn, Hackbrett oder Schwyzerörgeli ausprobieren? Oder doch lieber Violine, Klavier, Harfe, Panflöte, Schlagzeug, Saxophon, Oboe oder Kontrabass? Probieren geht über Studieren! Die Musiklehrpersonen, Schulleitung und Sekretariat beraten Sie gerne in der Wahl des Instrumentes. Die Schnupperlektionen Musik dauern jeweils 30 Minuten, kosten Fr. 30.- und werden individuell

vereinbart. Die Musiklehrpersonen besorgen zudem ein geeignetes Instrument für die Musiklektion. Um die definitive Instrumentenwahl zu erleichtern, sind auch mehrere Schnupperlektionen möglich. Für die Schnupperlektionen in Musik und Tanz ist eine telefonische Anmeldung erforderlich: 071 626 20 10 oder msw@musikalis.ch.



Dank qualifizierten Musiklehrpersonen gelingen meist die ersten Töne auf dem Wunschinstrument.

Sommerlager der Jungwacht Weinfelden 2019

Schon bald ist es wieder so weit, ja die Jungwacht zieht wieder ins Lager. Dieses Jahr verschrägt es uns vom 6. Juli bis zum 20. Juli in den schönen Graubünden, in die Nähe von Savognin. Die Knaben im Alter von 7–16 Jahren erleben in diesen zwei Wochen unvergesslich schöne Momente, an welche sie sich auch noch Jahre danach erinnern können.



Übernachtet wird in Zelten sowie selbsterrichteten Camps, welche in den ersten Lagertagen von den einzelnen Gruppen mit ihren Leitern errichtet werden.

Auch dieses Jahr steht das SOLA unter einem Motto, „Wähle eine Seite“, aber was sich dahinter verbirgt wird sich wohl erst im Lager zeigen, aber was schon feststeht ist, dass sich unser Spirou wohl als Agent zeigt. Auch dieses Jahr wird das SOLA wieder öffentlich angeboten.

Bist du ein Junge im Alter zwischen 7 und 16 Jahren und willst dabei sein? Wenn ja, dann melde dich doch schon jetzt auf unserer Internetseite an. Dieses Angebot richtet sich nicht nur an Weinfelder.

Kontakt und weitere Infos unter:
jungwacht-weinfelden.ch

Chrüz und quer durchs Joahr!

Sommerlager des Blaurings Weinfelden vom 6. – 13. Juli 2019 in Homburg TG

Ein durcheinander geratenes Kalenderjahr, ein Spiel gegen die Sanduhr und mittendrin bist DU!

Verbringe mit uns eine abenteuerreiche Woche und melde dich jetzt an für das Sommerlager des Blaurings Weinfelden.

Dieses Jahr zieht es uns nach Homburg, wo wir auf einem wunderschönen Lagerplatz mit Bergsicht unsere Zelte aufschlagen werden. Unter dem Motto „Durchs Joahr chrüz und quer, wo chunt das ganze Chaos her?!“ begeben wir uns in ein Jahr voller Abenteuer.

Doch zu viel wollen wir noch nicht verraten. Werde selbst ein Teil dieses Abenteurers, genieße die Gemeinschaft mit den anderen Mädchen im Primar- und Sekundarschulalter und verbringe eine Woche im Zelt mitten in der wunderschönen Natur. Das ganze Leitungsteam freut sich jetzt schon auf eine unvergessliche Lagerwoche mit dir! Für allfällige Fragen oder zur Anmeldung wenden Sie sich bitte bis am Freitag, 14. Juni 2019 per Mail an Gabriela Rihs (gabriela.rihs@gmail.com).

Wir gestalten die Zukunft

Sind Sie dankbar für Ihre Arbeitsstelle? Was für uns Alltag ist, bedeutet für viele die Ausnahme. Arbeitslosigkeit hat Folgen für das soziale Leben. Sie bedeutet für Betroffene und Angehörige oft den Rückzug aus dem sozialen Leben, gesundheitliche Probleme, Spannungen und den Verlust des Selbstwertgefühls. Die Risiken, den Einstieg in den Arbeitsmarkt nicht erfolgreich zu bewältigen, sind vielfältig: Fehlende Qualifikationen, Alter über 50, gesundheitliche Einschränkungen, die Herkunft oder die Berufsgruppe.

2018 haben 361 Menschen dank der Stiftung Zukunft Thurgau wieder eine Stelle gefunden und ihre ganz persönliche Erfolgsgeschichte geschrieben. Darauf sind wir stolz. Unsere Dienstleistungen entfalten in der Zusammenarbeit mit unseren zuweisenden Partnern, den RAV, Gemeinden und der IV und den Lehrbetrieben und zahlreichen Einsatzmöglichkeiten erst die volle Wirkung.

STIFTUNG
ZUKUNFT
THURGAU

2019 haben wir das WERK57 in Frauenfeld eröffnet. Unser neuer Industrie-betrieb bietet 70 Arbeitsplätze in den Bereichen Metallbearbeitung, Elekt-rokonfektion und Dienstleistungen.

Ab Mai 2019 starten wir mit COACH4MORE zudem ein neues Angebot für Personen, die ihre aktuelle Jobsituation verändern möchten. Das Angebot richtet sich auch an Führungspersonen, die ihre Arbeit reflektieren wollen oder an Teams, die vor Veränderungsprozessen stehen.

Besuchen Sie uns online:
www.stiftung-zukunft.ch

Kontakt: engagement@stiftung-zukunft.ch

Einladung zur Mitgliederversammlung 2019

Das ThurgauerFrauenArchiv lädt seine Mitglieder am Donnerstag, 9. Mai 2019, zur ordentlichen Mitgliederversammlung im Gasthaus zum Trauben in Weinfelden ein.

Anschliessend an die Vereinsgeschäfte gibt es eine Lesung und Musik mit Eva Maria Hux. Die in der Schweiz aufgewachsene und heute in Stockholm lebende Konzercellistin widmet sich seit einigen Jahren auch der Schriftstellerei. Ihr zweiter Ro-

man „Die Hand der Mirjam“ wurde von „Leserkanone“ zur Wahl des Buches des Monats November 2018 nominiert.

Die Autorin liest aus ihrem aktuellen Roman und umrahmt die Lesung mit Musik für Cello solo von Bach, Bloch, Holst, Barchet und Williams.

Die Lesung und Musik sind öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen. Beginn der Versammlung um 19.00 Uhr, Beginn der Lesung um 20.00 Uhr.

Anzeige

Testen Sie uns unverbindlich!
Umbau-Hotline: 071 626 22 33

BERATUNG, PLANUNG, AUSFÜHRUNG –
ALLES AUS EINER HAND

Kasper AG, Schreinerei · Raumgestaltung
Hermannstrasse 5a, 8570 Weinfelden, www.schreinerei-kasper.ch



KASPER
SCHREINEREI · RAUMGESTALTUNG

Frühe Förderung der Kinder in Spielgruppen

Wir von der Spielgruppe Ameisli engagieren uns seit 30 Jahren für die 3-4 jährigen Kinder von Weinfeld und Umgebung.

Wir bieten den Kindern einen abwechslungsreichen und spannenden Halbtage in unseren Spielgruppenräumen an der Freiestrasse 15b in Weinfeld, oder im Wald an. Die Kinder dürfen bei uns nach Lust und Laune toben, spielen, Freundschaften knüpfen, basteln und werken, etc und ganz nebenbei findet der erste Ablöseprozess von zu Hause und den Eltern statt. Dies ist ein wichtiger Schritt für Eltern und Kinder vor dem Eintritt in den Kindergarten. Mit grossem Engagement setzten sich unsere ausgebildeten Spielgruppenleiterinnen für das Wohl der Kinder ein und bieten jede Woche neue Abenteuer für die Kinder an.

In der Waldspielgruppe erfahren die Kinder die Natur und die Jahreszeiten hautnah und



leben sie aktiv mit. Wie herrlich ist es doch ein tolles Lagerfeuer gemeinsam zu entfachen und danach einen feinen Zvieri vom Feuer zu geniessen. Der Wald hat keine Fenster und Türen und ist somit ein idealer und riesengrosser Spielplatz zum klettern und erkunden oder um Holz zu zersägen, den Waldzwerge ein Haus zu bauen oder um ein kleines Gemüsebeet anzulegen um

gleich den nächsten Zvieri selber anzupflanzen. Hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Aber auch die Regelspielgruppe im Lokal steht diesen kleinen Alltags-Abenteuern in keiner Weise im Weg. Hier darf ebenso nach Herzenslust getobt, konstruiert, gebaut, in Rollenspielen alltägliches nachgespielt wer-

den und die Kinder können herrlich kreativ sein mit diversen Materialien und Werkzeugen. Wie toll es doch ist das Element Kleber kennenzulernen. Was man damit alles erschaffen kann fasziniert nicht nur die Kinder immer wieder aufs Neue. Auch gibt es kaum etwas sinnlicheres für Kinder als seine Kreativität an einem weichen Stück Knete auszuleben und damit Fantasiewelten erschaffen zu können. Kinder sollten solange und so oft wie möglich spielend die Welt um sie herum entdecken dürfen. Davon sind wir überzeugt und unter diesem Motto gestalten wir unseren Spielgruppenalltag.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und Ihr Kind ist ende Juli 2019 3 Jahre alt, dann melden Sie es in die Spielgruppe an. Das Anmeldeformular und alle weiteren Informationen sind auf der Homepage zu finden.

Spielgruppe Ameisli
www.spielgruppe-ameisli.ch
Kontakt: Melanie Brändli,
melaniefrei@gmx.ch, Tel: 071 620 09 69

Einladung zur E-Bike Sonntags Rundfahrt



Die TCS Regionalgruppe Weinfeld lädt am Sonntag, 26. Mai 2019 zu einer gemütlichen E-Bike Tour durch den Thurgau ein. Wir starten mit dem eigenen E-Bike um 9.30 Uhr beim Verkehrssicherheitszentrum Weinfeld.

Wir fahren mit dem E-Bike entlang der schönsten Radwege durch Wälder, geniessen die Landschaft und verpflegen uns während der Mittagspause in der Waldschenke Bischofszell. Anschliessend fahren wir nach Weinfeld zurück. Allfällige Verpflegung für einen Zwischenhalt bitte selber mitbringen.

Treffpunkt: 9.30 Uhr beim VSZ Verkehrssicherheitszentrum, Dufourstrasse 76, Weinfeld. **Datum:** Sonntag, 26. Mai 2019. **Kosten:** Keine

(Verpflegung in der Waldschenke nicht inbegriffen). **Rückkehr:** je nach Tempo ungefähr um 15.30 Uhr. **Anmeldung:** bitte telefonisch oder per E-Mail an: TCS Sektion Thurgau, Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfeld. Telefon: 071 622 00 12, E-Mail: info@tcs-thurgau.ch Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Helmpflicht!

Kontakt: Pascal Schwarz, Frauenfelderstrasse 61, 8570 Weinfeld, Tel. 071 622 49 69, info@velo-schwarz.ch

Laufftreff Weinfeld Run Fit Thurgau



Der Run Fit Thurgau bietet vom Frühling bis Herbst öffentliche, kostenlose und geführte Lauftrainings an. Wir trainieren in vier verschiedenen Gruppen. Ziel ist es, zusammen zu trainieren, Laufspass zu erleben und die Natur zu geniessen. Einmal pro Monat findet zudem ein Intervalltraining / Bahn-Training auf der 400 m-Bahn statt.

Treffpunkt ist jeweils Donnerstagabend kurz vor 19.30 Uhr beim Turn-

halleneingang in der Sportanlage Güttingersreuti in Weinfeld. Es braucht dazu lediglich gute Laufschuhe, Motivation und die Ausdauer, auch 45 min bis 1 h am Stück, auch langsam, rennen zu können! Garderoben und Duschen sind vorhanden. Der Run Fit Thurgau freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Weitere Auskünfte erteilt Gregor Röllli 076 381 07 27 abends, oder per Mail: gregor.roelli@gmx.ch.



Mazda ValuePlus:

- Cash-Bonus
- «Maxi-Garantie 3+2»
- 2,9%-Leasing

DER BRANDNEUE MAZDA 3

ab CHF 26 990.-¹ oder 269.-¹/Mt.

Ihr Mazda ValuePlus-Vorteil: CHF 1 864.-¹
+ zusätzliche attraktive Kundenvorteile

¹Beispiel: Mazda3 Ambition Skyactiv-G 122, Barzahlungspreis CHF 26 990.- (unverbindl. Listenpreis CHF 27 990.- inkl. «Maxi-Garantie 3+2» im Wert von CHF 864.- abzüglich Cash-Bonus CHF 1 000.-). 1. grosse Leasingrate 20,8% vom Barzahlungspreis, Laufzeit 36 Mt., Laufleistung 15 000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 2,9%. Der Cash-Bonus und das 2,9%-Leasing sind kumulierbar und gültig für Kauf-/Leasingverträge bis 30.04.19 mit Immatrikulation bis 31.05.19. Ein Angebot von ALPHERA Financial Services, eine Geschäftsbezeichnung der BMW Finanzdienstleistungen (Schweiz) AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch und nicht inbegriffen. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. EU-Normverbrauch gesamt 5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen 117 g/km*, aus der Treibstoffbereitstellung 27 g/km, Energieeffizienz-Kategorie D. Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattung): Mazda3 Revolution Skyactiv-G 122, Barzahlungspreis CHF 33 290.- (unverbindl. Listenpreis CHF 34 290.- inkl. «Maxi-Garantie 3+2» im Wert von CHF 864.- abzüglich Cash-Bonus CHF 1 000.-). EU-Normverbrauch gesamt 5,2 l/100 km, CO₂-Emissionen 119 g/km*, aus der Treibstoffbereitstellung 27 g/km, Energieeffizienz-Kategorie D. *Durchschnitt aller erstmals immatrikulierten Personenwagen 137 g/km.

www.mazda3.ch

Jetzt bei uns Probe fahren.

DRIVE TOGETHER

ULMANN-AG.CH
Seit 1974 in Weinfelden

Lagerstrasse 15 | 8570 Weinfelden
071 626 55 70 | info@ulmann-ag.ch



Exklusive „Kreuzfahrt“ auf dem Zugersee

Gönnen Sie sich am Muttertag eine spezielle Erlebnis- und Genussfahrt mit dem bequemen „Thurgauer Zug“ ab Romanshorn.



Am 12. Mai können Sie sich auf der Muttertagsfahrt des Vereins Historische Mittel-Thurgau-Bahn so richtig verwöhnen lassen. Zuerst geht es mit Kaffee und Gipfel dem See entlang nach Kreuzlingen und via Berg, Weinfelden, weiter Richtung Winterthur. Der Extrazug fährt anschliessend ins Limmattal und durch das Knonaueramt nach Zug. Die gemütliche 3-stündige Schifffahrt auf dem Zugersee beinhaltet auch ein reichhaltiges Mittagessen. Die Rückreise am Nachmittag führt bis Arth-Goldau ein Stück der Gotthardlinie entlang. Dann können Sie sich auf die Südostbahnstrecke über den Sattel freuen. Der Seedamm nach Rapperswil wird möglichst langsam überquert. Dort zweigt die Strecke Richtung Wetzikon ab, und

es geht weiter nach Effretikon. Schliesslich bringt Sie der „Thurgauer Zug“ via Winterthur, Weinfelden und Kreuzlingen wieder zurück nach Romanshorn an den Bodensee. Im Arrangement sind die Bahn- und Schifffahrt sowie das Mittagessen inbegriffen.

Das Gastro-Team freut sich, Sie und Ihre Bekannten auf der Fahrt verwöhnen zu dürfen.

Die Platzzahl ist beschränkt. Reservation erforderlich bis 6. Mai 2019.

Romanshorn ab 07.42 h, an 19.17 h
Weinfelden ab 08.23 h, an 18.09 h

Weitere Infos unter www.mthb.ch
Buchung über info@mthb.ch oder
Tel. 071 622 95 56 (mit Band).



Mach-mit Anlass am Mittwoch, 22. Mai 2019

Ein Nachmittag voller Kultur und Unterhaltung!

Unter dem diesjährigen Motto Theater und Tanz laden wir Sie herzlich dazu ein, mit uns einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Live-Musik, spannender Wettbewerb, mitreissende Tanzeinlagen – da ist für jeden etwas dabei! Freie Theater- und Tanzprofis sorgen für eine lebendige und vielfältige Unterhaltung im Kath. Pfarreizentrum Weinfelden. Alles dreht sich um ein aktives Miteinander. Zur Stärkung und für das Gesellige bieten wir gluschtige Torten und Kuchen mit Kaffee und anderen Getränken an.

Nebenbei lockt ein Wettbewerb mit Preisen wie z.B. Sportabos und anderen attraktiven Preisen.

Interessiert? Neugierig? Reservieren Sie sich das Datum. Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie!

Ort: Kath. Pfarreizentrum Weinfelden

Datum: Mittwoch, 22. Mai 2019

Zeit: 13.30 bis 16.00 Uhr

Anmeldung: nicht erforderlich, Eintritt frei

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Mach mit 55+
Theater und Tanz

Katholisches Pfarreizentrum Weinfelden

Eintritt
frei

Der Slowup Bodensee sucht Musikerinnen und Musiker

Du bist ambitionierteR Freizeit-MusikerIn, hast eine Band, singst in einem Chor oder spielst in einem Ensemble oder... und keine Bühne ist vor dir sicher? Dann bist du genau richtig für unsere Openstage in Amriswil oder Romanshorn am slowUp Bodensee Schweiz, Sonntag 25. August 2019! Bühne, Anlage, Techniker und alles Drum und Dran stehen 20 – 30 Minuten für Dich bereit.

Informationen:

Alles, was du mit dem ÖV oder Fahrrad tragen kannst, ist erlaubt. Den fetten Gitarren-Amp lässt du aber im Proberaum, da nur «unplugged-Sets» vorgehsehen sind. Auch haben wir kein Piano vor Ort – du

müsstest deines also unter den Arm klemmen können. Für den Aufbau deines Gigs solltest du nicht länger als 15 Minuten brauchen.

Unser Tontechniker hilft dir für den perfekten Sound. Die zentrale Lage der Bühnen und die entspannte Stimmung sorgen für einen perfekten Gig. Auch können wir dir eine angemessene Gage wie auch Verpflegung bieten.

Weitere Infos zur Bewerbung

www.slowup.ch/bodensee >> Openstage

Bewerbung per Mail an: brigitte.knoepfel@waegerpartner.ch bis Mitte Juni 2019.

CVP Weinfelden – Pressemitteilung Jahresversammlung

Jahresversammlung

CVP Weinfelden

Im Primarschulzentrum Elisabetha Hess trafen sich rund 50 Personen, um an der dynamisch geführten Jahresversammlung teilzunehmen. Die bevorstehenden Parlamentswahlen standen dabei im Vordergrund. Die statutarischen Geschäfte wurden zügig erledigt. Die Versammlung genehmigte alle Geschäfte einstimmig. Als Bewerberin für die Ersatzwahl in die Primarschulbehörde stellte sich Barbara Kasper vor. Verschiedene Mandatsträger wurden verdankt. Thomas Merz würdigte das langjährige Engagement von Ulrich Müller. Ueli Müller war von 1987 bis 2000 Mitglied des Grossen Gemeinderats Weinfelden und präsidierte ihn im Jahr 1999/2000. Ab 2000 bis 2018 politisierte er im Grossen Rat. In beiden Parlamenten war er als Fraktionschef und fairer Diskussionspartner geschätzt. Simon Wolfer wurde für den Einzug in den Grossen Rat gratuliert. Zur Wahl ans Obergericht wurde Marianne Bommer Kurath beglückwünscht. Ihr Nachfolger am Be-

zirksgericht, Emmanuele Romano, erhielt ebenfalls Gratulationen der Versammlung. Eva Dal Dosso wurde als Mitglied der Primarschulbehörde verabschiedet. Als kantonale Delegierte wurden Dieter Meile, Beat Schnyder und Luca Dal Dosso verabschiedet. Christina Schweizer und Beat Hochstrasser treten als Mitglieder des Wahlbüros zurück. Christina Portmann und Luca Hochstrasser wurden als Kandidierende für die Nachfolge im Wahlbüro begrüsst. Zur Wiederwahl in den Stadtrat erhielten Veronica Bieler-Hotz und Valentin Hasler die Glückwünsche der Versammlung. Im Vorstand wird es im nächsten Jahr Neuwahlen geben. Annelise Schifferle hat ihren Rücktritt als Präsidentin und Beat Curau seinen Rücktritt als Vorstandsmitglied angekündigt.

Die Vollmondbar wird 4 x auf dem Markt- platz eingerichtet und zur Sommer-Markt- platzaktion wird am 16. Und 17. August eingeladen. Der Herbstanlass, die Winterbörse und die Theater- und Konzertbar sind aus dem Jahreskalender



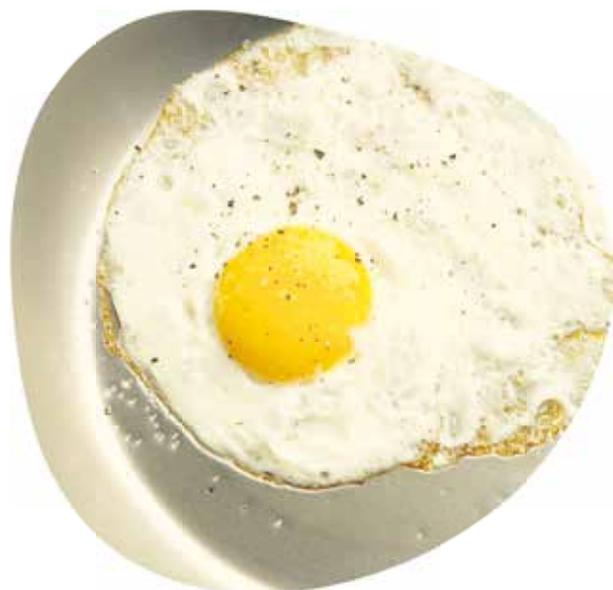
ebenfalls nicht mehr wegzudenken. Mit dem Aufruf, an den Parlamentswahlen die Liste CVP Nr. 9 einzulegen, wurde der offizielle Teil abgeschlossen.

Im Anschluss an die Versammlung führten Peter Büchel und Felix Hotz durch das Primarschulzentrum. Angeregte Diskussionen und gemütliche Plaudereien bei einem Imbiss bildeten den Abschluss der gut organisierten Jahresversammlung.

Annelise Schifferle, Präsidentin



Anzeige



Was hat ein Spiegelei mit unserer Energiezukunft zu tun?

Gas ist fortschrittliche Energie. Denn Erd- und Biogas sind vielseitig einsetzbar. Auch in der Küche: Mit Gas können Sie die Hitze gezielt regulieren und erhöhen dadurch Komfort wie auch Qualität beim Kochen. Da Kochen mit Gas energieeffizient ist, schonen Sie auch gleich noch die Umwelt. Und so wird selbst ein Spiegelei Teil der Energiezukunft. Wie einfach auch Sie Teil der Energiezukunft werden, erfahren Sie auf gazenergie.ch

Je mehr man darüber weiss, desto mehr macht es Sinn.

gaz
energie

Vereinschronik und Jubiläumsabend

Der Turnverein Märstetten feiert dieses Jahr mit verschiedenen Aktivitäten sein hundertjähriges Bestehen. Jan Grünenfelder ist Mitglied des elfköpfigen Organisationskomitees. Er hat eine Vereinschronik verfasst und ist zuständig für den Bereich Medien anlässlich des Jubiläums.



Jan Grünenfelder, können Sie uns einen kurzen Abriss vermitteln über die von Ihnen erstellte Chronik?

Die Vereinschronik möchte die Vergangenheit des Turnvereins Märstetten primär in den gesellschaftlichen und geschichtlichen Kontext setzen. Dabei versuchte ich beispielsweise, die konkreten Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges auf das Vereinsleben aufzuzeigen. Unter dem Titel «Geschichten, die das Vereinsleben schreibt» zeige ich jeweils auf, wie es zum Beispiel zur Aberkennung einer Ehrenmitgliedschaft kam oder erläutere das «Kassier-Debakel». Natürlich

ein Märstetten sein neues Vereinstenue präsentieren. Für den musikalischen Rahmen werden die Musikgesellschaft Märstetten sowie das Schwyzerörgeli-Trio „Vollgas“ sorgen. Der bekannte Parodist und Komiker Fabian Unteregger wird durch das Programm führen.

Unser Fest ist öffentlich. Das Festzelt bietet Platz für knapp 1'300 Gäste. Wir freuen uns auf Besucher aus der ganzen Region. Gesamthaft werden am Jubiläumsabend rund 160 Turnerinnen und Turner auftreten.

All dies verlangt einen Grosseinsatz des jubilierenden Turnvereins von Märstetten. Wie gelingt es diesen zu meistern?

Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Dorfvereine sowie befreundeter Vereine wäre die Durchführung eines solchen Anlasses nicht möglich. Rund 140 Helferinnen und Helfer werden während zwei Wochen ca. 5'200 Arbeitsstunden leisten. Es ist beeindruckend,



dürfen auch sportliche Höhepunkte nicht fehlen. Die Festschrift wird am Jubiläumsabend im Festzelt verkauft.

Gemäss Programm plant das Organisationskomitee am Freitag, 31. Mai einen grossen Jubiläumsabend. Was beinhaltet dieser Anlass im Festzelt nördlich der Mehrzweckhalle Weitsicht?

Regionale und befreundete Turnvereine werden eine abwechslungsreiche Turnshow präsentieren. Ganz besonders dürfen wir uns auf die Auftritte der Gymnastikgruppe Kreuzlingen und der Kunstturnerinnen aus Frauenfeld freuen. Zudem wird der Turnver-

ckend, wie gross die Bereitschaft ist, zum Gelingen eines Festes aktiv beizutragen. Wir haben einen ausgezeichneten „Vereinsgeist“.

Ihre ganz persönlichen Wünsche mit Blick auf den bevorstehenden Grossanlass in der Gemeinde Märstetten?

Primär wünsche ich mir faire und vor allem unfallfreie Wettkämpfe unter besten Bedingungen. Ich hoffe, dass unser Jubiläumsabend auf grosses Interesse stossen wird und die Turnerinnen und Turner gemeinsam mit den Gästen aus der Region und vor allem aus Märstetten ein unvergessliches Fest geniessen können.

Werner Lenzin

MODESCHAU



Ein Eventstand by Bio- und Fair-Trade-Produkte



FREITAG
3. MAI 2019
19.00 Uhr

mit Apéro im biosfair

10% Rabatt auf die
Frühlings-/ Sommerkollektion
2019, Gürtel und Taschen
vom 2. Mai bis 4. Mai 2019

**Gute Idee -
dort werben
wo Sie gelesen werden!**



Mir sind Wyfelde

Lokale Informationen beleben unseren Lebensraum

**Weinfelder
Anzeiger**

RHY UMZUG & REINIGUNG

Reinigungsangebote:

- Endreinigungen mit Garantieabnahme
- Baureinigungen
- Büroreinigungen
- Haushaltsreinigungen
- 1 - 2 mal Wöchentliche Besuche

Umzugsangebote:

- Privatumzug
- Firmenumzug
- Entsorgungen von Keller bis Estrich
- Möbellift bis 30 Meter

RHY UMZUG & REINIGUNGEN
rhy-umzuege@bluewin.ch
079 134 38 99

Himmlische Nächte auf dem Weingut Burkhart in Weinfelden

Über 200 Buchungen in den ersten 24 Stunden und 90 Prozent aller Nächte bis Ende Saison ausgebucht: Das sind die Zahlen, die Thurgau Tourismus im Zusammenhang mit dem Himmelbett, dem Thurgauer Bubble-Hotel präsentiert. Der Andrang auf eine Nacht unter dem Sternenhimmel ist auch in der dritten Saison gross. Darum lanciert Thurgau Tourismus nun einen zusätzlichen Standort – direkt in den Rebbergen von Weinfelden.



Aufgrund der grossen Nachfrage lanciert Thurgau Tourismus zusammen mit dem Weingut Burkhart einen weiteren Bubble-Standort: Ab dem 1. April sind Buchungen für eine Nacht im durchsichtigen Kugelzelt in Weinfelden möglich. Gleich zwei Himmelbetten stehen an den Rebhängen des Ottenbergs und bieten einen Ausblick über Weinfelden bis zum Alpstein. Schon im Jahr 2017 wurde auf dem Weingut Burkhart für die Herbstsaison ein Himmelbett aufgestellt. Der Betreiber Michael Burkhart ist vertraut mit dem Projekt und freut sich auf viele Gäste auf seinem Weingut.

Bubble-Hotels erstrahlen in neuem Glanz

Die Himmelbett-Gäste können in diesem Jahr von einer besonderen Neuerung profitieren: Alle Bubble-Hotels sind mit revolutionären Betten von Leibundgut Schlaf- und Rückenzentrum aus Einigen ausgestattet. Das Leibundgut Schlafkonzept bietet mit dem weltweit einzigartigen FlowSleeping Bettsystem die Lösung für

alle Matratzenfragen. Diese geniale Liegeabstimmung wird neu auch im Thurgauer Bubble-Hotel eingesetzt. Unabhängig von Körpergewicht, Schlaflage und Matratzen-Festigkeit geniesst so erstmals jeder Mensch eine individuelle Anpassung. Damit setzt Leibundgut völlig neue Massstäbe für einen erholsamen Schlaf und beste Gesundheit.

Das Bubble-Hotel wird auch ästhetisch aufgewertet. Gäste können ab sofort in den Massivholz-Betten von Hugener im Himmelbett übernachten. Die Möbelbau Hugener AG, seit 60 Jahren im appenzellischen Stein verwurzelt, ist eine innovative und kreative Schreinerei. Bekannt für Massivholzmöbel in bester Schweizer Qualität, setzen sie auch gerne individuelle Kundenwünsche um. Dabei stehen sorgfältigste Herstellung, Verarbeitung und Design im Fokus.

Eine einmalige Nacht in dieser exklusiven Unterkunft gibt es ab CHF 220.- für zwei Personen, inklusive Frühstück und Mietvelos. Buchungen sind möglich unter www.himmelbett.cloud.

Die Obstbaumblüte berauscht mit ihrer Pracht

Im Thurgau verwandelt sich die Landschaft aktuell wieder in ein rosa getupftes Blütenmeer. Bereits jetzt blühen Kirsch- und Zwetschgenbäume, in den nächsten Tagen kommen zum krönenden Abschluss auch die Apfelbäume hinzu. Madame Bluescht rät dazu, die Koffer zu packen und demnächst in den Thurgau zu reisen.

Wenn die Natur im Frühling zu neuem Leben erwacht, zeigt sich die Region Thurgau Bodensee von ihrer schönsten Seite. Mit allein über 210'000 Hochstamm-Apfelbäume und über 1'600 Hektare Obstkulturen ist der Thurgau der grösste Obstbaukanton der Schweiz. Von April bis Mai, wenn sich die Blütenknospen der Obstbäume öffnen, taucht man vielerorts in ein wahres Blütenparadies ein. Die Apfelblüte ist das Highlight des Thurgauer Frühlings. Sie hält sich allerdings an keinen Terminkalender: Je nach Region und Höhenlage öffnen sich die dicken rosafarbenen Blütenkränze zu unterschiedlichen Zeiten. Damit der Ausflug ins Thurgauer Blütenmeer nicht zur Schnitzeljagd gerät, können sich die Besucher vorab genau informieren: Madame Bluescht kennt die aktuellen Blühtermine

und gibt über das Bluescht-Telefon gerne Auskunft über den Stand der Blüte. Mit individuellen Ausflugs- und Erlebnistipps macht sie den Anrufern die Planung einfacher.

Bei Wanderungen oder Velotouren durch die Obsthaine zeigt sich allen, die zur rechten Zeit am rechten Ort sind, das blütenreiche Naturschauspiel besonders schön. Eine von Madame Bluescht empfohlene Veloroute ist die Bluescht-Velotour in der Region Arbon oder auch die Genuss-Velotour ab Romanshorn. Highlight im Frühling ist aber auch eine Nacht im Thurgauer Bubble-Hotel unter Apfelblüten und Sternenhimmel.

Individuelle Tipps gibt Madame Bluescht gerne telefonisch unter +41 71 531 01 30. Weitere Infos: www.thurgau-bodensee.ch/bluescht





ERSTER SEINER ART.

DER NEUE VOLVO XC40.

ERFAHREN SIE MEHR BEI UNS ODER
AUF VOLVOCARS.CH/XC40



 **SWISS PREMIUM**

10 JAHRE/150.000 KM GRATIS-SERVICE
5 JAHRE VOLL-GARANTIE

INNOVATION MADE BY SWEDEN.

Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte).



EngelerAutomobile.ch

8570 Weinfelden
Dunantstrasse 9
071-626 57 11
www.engelerautomobile.ch

8501 Frauenfeld
Zürcherstrasse 281
052-720 82 82
www.engelerautomobile.ch

8280 Kreuzlingen
Romanshornerstrasse 113
071-688 16 66
www.engelerautomobile.ch

Souveräne Qualifikation für den Final des CS-Cup in Basel

Am 23.04.2019 nahmen Schülerinnen der 1. Sek Sportklasse (TBS) von Frau Sabina Zuber am CS Cup in Erlen teil. Fünf im FC Weinfelden-Bürglen ausgebildete Fussballerinnen und drei sportliche Fussballanfängerinnen traten gut gelaunt nach einem anstrengenden Schulvormittag die kurze Reise nach Erlen an.



Von Beginn weg waren unsere Spielerinnen sehr aufmerksam und hoch motiviert. So konnte im Eröffnungsspiel Bischoffszell mit 5:0 bezwungen werden. Das nächste Spiel gestaltete sich gegen Wilen deutlich schwieriger, doch Nadine erlöste das Team mit einem schönen Linksschuss kurz vor Schluss mit dem 1:0 Siegtreffer. Ein Team aus Amriswil wurde in die Schranken gewiesen, beim 3:1 zeigte unsere Abwehr, angeführt von Fabienne, eine tolle Leistung.

Der Gegentreffer sollte der einzige des ganzen Turniers bleiben, unser Goalie Dana löste ihre schwierige Aufgabe während des gesamten Turniers mit Bravour. Es folgte ein ungefährdeter 2:0 Sieg gegen Bürglen, wobei Jana D'Agostino ihre Gegnerinnen zeitweise schwindelig spielte. So langsam durfte mit dem Endspiel geliebäugelt werden. Doch noch mussten zwei Vorrundenspiele absolviert werden. Ein weiterer Gegner aus Amriswil wurde mit 3:0 geschla-

gen, Jana Giger, Selina und Anita lösten ihre Aufgabe in der Abwehr hervorragend und vorne spielten sich die Schülerinnen in einen Flow. Bereits vor dem letzten Gruppenspiel gegen Aadorf stand der Gruppensieg fest, das änderte jedoch nichts am Siegeswillen unseres Teams. Erneut lautete das Verdikt 3:0. Endspiel gegen Aadorf. Gewohntes Bild, hinten super sicher, vorne in toller Spiellaune. Schnell stand es einmal 2:0 für unser Team und es blieb Meret mit einer tollen Direktabnahme überlassen, den Schlusspunkt unter eine gelungene Veranstaltung zu setzen. Der Jubel kannte mit dem Schlusspfiff keine Grenzen mehr, das spendierte Softeis hatte sich jede der Spielerinnen aufgrund der gezeigten Leistungen und des vorbildlichen Einsatzes redlich verdient.

100 Jahre Pfadi Wyfelde

4. Mai auf dem Marktplatz

Dieses Jahr feiert die Pfadiabteilung Wyfelde ihr hundertjähriges Bestehen. Im Jahre 1907 wurde die Pfadiabewegung vom britischen Offizier Robert Baden-Powell in England gegründet und kam im Jahr 1919 kurz nach dem 1. Weltkrieg in Weinfelden an. Heute, einige Generationen später, überspannt die Pfadi als grösste Jugendorganisation die ganze Welt und erfreut sich auch in Weinfelden immer noch eines regen Interesses.

Sommerlager 1972



Die Pfadi Wyfelde will diesen besonderen Anlass mit der gesamten Gemeinde feiern. Am 4. Mai, ab 9 Uhr, wird es auf dem Marktplatz für Jung und Älter einiges zu erleben geben. So wurde das Archiv, das einige Laufmeter Regal einnimmt, aufgearbeitet und zu einem kleinen Museum zusammengestellt. Die Fotos, vergilbten Zeitungsartikel und alten Uniformen laden ein, in die Vergangenheit der Pfadi Wyfelde einzutauchen. Für die kleinsten Besucher wird es ein Strohhallenlabyrinth geben und für die älteren oder für die ganze Familie eine Schatzsuche durch Weinfelden Pfadi-Rätselfeln. Die Festwirtschaft bietet

Verpflegung und einen Ort zum Verweilen und als Highlight ist eine Seilbahn vom Thurgauer Hof zur grossen Linde geplant, an welcher – wie OK Mitglied Trabant betont – auch Erwachsenen runtersausen dürften.

Die Pfadi ist in Weinfelden tief verwurzelt und konnte immer auf Unterstützung seitens der Gemeinde zählen. Deshalb sind alle eingeladen, gemeinsam auf die vergangenen 100 Jahre anzustossen, in Erinnerungen zu schwelgen oder auch einfach beim Samstagseinkauf vorbeizuschauen.

Anna Kradolfer

Anzeige

GOLDSCHMITTE



TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

Impressum

Herausgeber: Roland Friedl, mediathur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

Redaktion: redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

Redaktionsteam: Manuela Olgiasi, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Eva Dal Dosso, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Anna Kradolfer, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Noah Zahnd, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch

Anzeigenverkauf: Denise Klotz, info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

Layout / Gestaltung: Rebecca Eisenecker, Mediathur GmbH, info@weinfelder-anzeiger.ch

Auflage: 14'200 Exemplare

Erscheinung: 1x monatlich, 12x jährlich

Verteilung: Direct Mail Company AG

Druck: NZZ Media Services AG, St.Gallen

Zitat des Monats

„Alter schützt vor Liebe nicht, aber Liebe vor dem Altern.“
Coco Chanel

Weinfelder Anzeiger **Mir sind Wyfelde**

Lokale Informationen für unseren Lebensraum.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie halten bereits die 94. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen auch weiterhin. Für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieser gern gelesenen und unabhängigen Lokalzeitung sind wir Ihnen sehr dankbar.

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. Mai 2019.

Wir wünschen Ihnen erfreuliche Frühlingstage!

Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

Freiwillige Unterstützungsbeiträge: IBAN CH68 8138 0000 0041 4942 8

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden und Umgebung